

Themen, Ereignisse und Akteure in der
Nachrichtenberichterstattung

→ InfoMonitor 2008: Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und Sat.1

Von Udo Michael Krüger*

**Kontinuierliche
Nachrichtenanalyse
auf Basis einer
Vollerhebung**

Mit dem InfoMonitor als Instrument der kontinuierlichen Nachrichtenanalyse werden die wichtigsten Nachrichtensendungen im deutschen Fernsehen ausgewertet. Die Ergebnisse liefern in monatlichen Intervallen ein Bild von der aktuellen Fernsehberichterstattung, (1) das sich auf der Gesamtjahresbasis vertiefend und aus größerer Distanz darstellen lässt. In diese Erhebung werden regelmäßig einbezogen „Tagesschau“ (20.00 Uhr) im Ersten, „heute“ (19.00 Uhr) im ZDF, „RTL aktuell“ (18.45 Uhr), „Sat.1 News“ (18.30 Uhr) bzw. seit 17. März 2008 „Sat.1 Nachrichten“ (20.00 Uhr an Wochentagen) sowie die beiden öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine „Tagesthemen“ (22.15 Uhr) und „heute-journal“ (21.45 Uhr). Die gesellschaftliche Bedeutung dieser Nachrichtensendungen lässt sich auch im Jahr 2008 wieder an Zuschauerzahlen und Marktanteilen ermes- sen. (2) Wie in den Vorjahren basieren die Ergebnisse auf einer Vollerhebung der Sendungen und bilden das Nachrichtenangebot des ganzen Jahres ab. (3) Da die Methode der Datengewinnung und Auswertung unverändert blieb, lassen sich die Ergebnisse im gleichen Muster fortschreiben.

**Methodisches
Vorgehen der
Untersuchung**

Sämtliche Nachrichtensendungen werden täglich mit Timecode digital aufgezeichnet, codiert und archiviert. Analyseeinheit ist jeweils die Nachrichtenausgabe eines Tages. In allen Sendungen werden die Wetterberichte miteinbezogen, auch dann wenn sie durch Sponsor, Trailer und/oder Werbeblock vom übrigen Teil der Sendung getrennt präsentiert werden. Die Untersuchungsmerkmale der Sendungen werden auf Sendungs-, Beitrags- und Akteurebene erhoben. Jeder formal und thematisch eigenständige Beitrag wird in seiner Anfangs- und Endzeit erfasst, um die Abfolge und Dauer der Beiträge zu ermitteln. Auf Beitragsebene wird codiert, welcher Themenbereich, welches Sachgebiet, welche konkreten Themenaspekte und welche Länderbezüge zutreffen. Auf Akteurebene werden in jedem Beitrag die jeweils auftretenden deutschen Politiker mit Name, Parteizugehörigkeit und Präsentationsart erfasst. Die Themen der Nachrichtensendungen lassen sich in Häufigkeit und Sendedauer, die Politikerauftritte in Häufigkeit (Anzahl der Beiträge) quantifizieren. Bei Politikerauftritten wird die höchstwertige Präsentationsart im Beitrag codiert. Wird ein Politiker in der Anmoderation eines Beitrags nur genannt, aber im folgenden Filmbericht mit O-Ton präsentiert, wird er als Akteur mit O-Ton erfasst. Im Hinblick auf den Aussagewert der Nachrichtenanalyse sind quantitative Vergleichswerte in

Sendeminuten und Häufigkeiten ebenso wichtig wie die Prozentwerte bei variierender Basis.

Die Texterfassung jedes Beitragsthemas sowie die codierten Merkmale für Hauptthema, Sachgebiet und Themenitems (konkrete Einzelthemenaspekte in Schlagwortform) bilden die Grundlage für den quantitativen Vergleich der Themenprofile der Sendungen und zur Ermittlung einer Rangordnung aller Ereignisse und Themenbeiträge. Auf der Basis aller Einzelthemen werden monatlich die zehn Topthemen des Gesamtnachrichtenangebots sowie der verschiedenen Sendungen bestimmt. (4)

Die Nachrichtenprofile der Sender werden anhand von zehn universellen Themenkategorien (5) (1. Politik, 2. Wirtschaft, 3. Gesellschaft/Justiz, 4. Wissenschaft/Kultur/Natur, 5. Unfall/Katastrophen, 6. Kriminalität, 7. Human Interest/Alltag/Buntes, 8. Sport, 9. Wetter und 10. Sonstiges) verglichen, um die Frage zu beantworten, wie sich die Sender in Auswahl und Gewichtung der Themen unterscheiden und wie stabil ihre Themenstruktur langfristig ist. Die Sachgebiete unterhalb dieser universellen Themenkategorien zeigen differenzierter, was die Nachrichtensendungen besonders bevorzugen oder vernachlässigen. Die Topthemen zeigen, welche Ereignisse in der Beobachtungsphase am stärksten beachtet wurden. Und die Politikerauftritte schließlich zeigen, wer die höchsten Auftrittsraten in den Fernsehnachrichten erreichte und welche Präsenz die Parteien hatten. Verknüpft man die Auftrittsraten der Politiker mit den Themen und Ereignissen, wird erkennbar, welche Ereignisse die Präsenz der Politiker wesentlich mitbeeinflussten.

**Nachrichtenprofile
anhand von zehn
Themenkategorien**

Datenbasis

Im Jahr 2008 betrug die Gesamtsendedauer der sechs Nachrichtensendungen ca. 720 Stunden (43 195 Minuten), 2007 waren es ca. 770 Stunden (44 251 Minuten). Auf die „Tagesschau“ (20 Uhr) im Ersten entfielen 5 701 Minuten (2007: 5 677 Minuten), auf „heute“ im ZDF (19 Uhr) 7 122 Minuten (2007: 7 084 Minuten), auf „RTL aktuell“ 7 933 Minuten (2007: 7 781 Minuten), auf die „Sat.1 Nachrichten“ (bzw. Sat.1 News) 4 707 Minuten (2007: 5 668 Minuten), auf die „Tagesthemen“ 8 917 Minuten (2007: 9 028 Minuten) und auf das „heute-journal“ 8 817 Minuten (2007: 9 014 Minuten). Das Jahr 2008 war ein Schaltjahr, in dem die vier Hauptnachrichtensendungen an allen 366 Tagen ausgestrahlt wurden. Die beiden Nachrichtenmagazine hatten weniger Sendetermine, die „Tagesthemen“ wurden an 361 Tagen und das „heute-journal“ an 352 Tagen ausgestrahlt.

Dass die Gesamtsendedauer der sechs Nachrichtensendungen im Jahr 2008 um etwa 50 Stunden geringer ausfiel als im Vorjahr hat vor allem zwei Gründe. Zum einen führten die beiden internationalen Großsportereignisse – die Fußball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele in China – häufiger als normalerweise zu Kürzungen oder Ausfällen von Sendungen, zum anderen wirkte

**„Sat.1 Nachrichten“
seit März 2008 kürzer
und werktags auf
neuem Sendeplatz**

* IFEM Institut für empirische Medienforschung, Köln.

sich die Verkürzung der Hauptnachrichten von Sat.1 ab 17. März 2008 aus. Seitdem werden die Hauptnachrichten von Sat.1 unter dem Titel „Sat.1 Nachrichten“ an Wochentagen zeitgleich mit der „Tagesschau“ um 20 Uhr und am Sonntag um 18.30 Uhr ausgestrahlt. Im Jahr 2007 hatte die Sat.1-Hauptnachrichtenausgabe mit durchschnittlich 15,5 Minuten noch die gleiche Sendungslänge wie die „Tagesschau“, 2008 sank ihr Jahresdurchschnitt auf 12,9 Minuten. Insgesamt verringerte sich das Hauptnachrichtenangebot bei Sat.1 um 961 Minuten.

Der Gesamtumfang des untersuchten Nachrichtenangebots im Jahr 2008 umfasst 2 177 Nachrichtenausgaben gegenüber 2 176 Ausgaben im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Beiträge einschließlich An- und Abmoderation, Themenüberblick etc. betrug 32 275 gegenüber 32 957 im Vorjahr. In den Beiträgen wurden insgesamt 36 628 Länderpräsentationen und 12 189 Auftritte deutscher Politiker erfasst. Abgesehen von der Sendezeitkürzung bei Sat.1 verweisen die quantitativen Basiswerte auch 2008 auf eine hohe Angebotsstabilität der wichtigsten Nachrichtensendungen in den deutschen Hauptprogrammen.

Themenstrukturen

Vergleicht man die Themenstrukturen der Sender aus den letzten drei Jahren anhand der zehn Hauptthemenkategorien, zeigt sich als zentraler Befund, dass die Nachrichtenprofile der Sender zwar geringe, meist ereignisbedingte Schwankungen aufweisen, in den Schwerpunkten jedoch nachhaltig stabil erscheinen. Bereits die Gewichtung politischer und nichtpolitischer Themen deutet darauf hin, dass auch 2008 wieder die typischen Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichtensendungen anzutreffen sind. Während bei ARD und ZDF die politischen Themen das Hauptgewicht der Sendungen ausmachen, verwenden RTL und Sat.1 weniger Sendezeit für politische Themen zugunsten nichtpolitischer Themen.

Für den Vergleich der Themenprofile lassen sich drei quantitative Werte heranziehen: die Gesamtminuten pro Jahr, die Durchschnittswerte der Minuten pro Nachrichtenausgabe sowie die Prozentwerte auf der Basis unterschiedlicher Gesamtsendezeiten der sechs untersuchten Nachrichtensendungen.

Im Jahr 2008 entfielen in den Hauptnachrichtensendungen auf das Politikangebot der „Tagesschau“ 2 738 Minuten (2007: 2 759 Minuten) und das in „heute“ 2 736 Minuten (2007: 2 696 Minuten), in „RTL aktuell“ waren es 1 453 Minuten (2007: 1 470 Minuten) und in den „Sat.1 Nachrichten“ 1 277 Minuten (2007: 1 151 Minuten). Das mit Abstand geringste Politikangebot findet sich trotz leichten Anstiegs auch 2008 somit wieder bei Sat.1. Die beiden öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine am Spätabend, „Tagesthemen“ mit 3 595 Minuten (2007: 3 827 Minuten) und „heute-journal“ mit 3 877 Minuten (2007: 4 009 Minuten), hatten das umfang-

reichste Politikangebot, die Minutenwerte lagen jedoch unter denen von 2007. In den öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen kommt der größere Umfang der Politikberichterstattung nicht nur durch die größere Sendungslänge zustande, sondern vor allem dadurch, dass hier den Hintergrundberichten zu wichtigen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen im In- und Ausland mehr Sendezeit als allen anderen Themenbereichen eingeräumt wird (vgl. Tabelle 1).

Am durchschnittlichen Minutenumfang pro Nachrichtenausgabe zeigt sich, dass die beiden öffentlich-rechtlichen Hauptnachrichtensendungen „Tagesschau“ und „heute“ der Politik mit 7 Minuten pro Ausgabe fast doppelt soviel Sendezeit einräumen wie die beiden privaten Hauptnachrichtensendungen „RTL aktuell“ und die „Sat.1 Nachrichten“ mit 4 bzw. 3 Minuten (vgl. Abbildung 1). Die meiste Sendezeit erhielt die Politikberichterstattung in den „Tagesthemen“ mit 10 Minuten und im „heute-journal“ mit 11 Minuten pro Ausgabe.

Der deutliche Vorrang, den die Politikberichterstattung gegenüber allen anderen Themenbereichen in den öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen hat, spiegelt sich ebenso klar in den Prozentanteilen der Politikthemen wider. In der „Tagesschau“ betrug der Politikanteil im Jahr 2008 48 Prozent (2007: 49%), in „heute“ waren es 38 Prozent (2007: 38%), in „RTL aktuell“ 18 Prozent (2007: 19%) und in den verkürzten „Sat.1 Nachrichten“ 27 Prozent (2007: 20%) (vgl. Abbildung 2). Die „Tagesthemen“ hatten einen Politikanteil von 40 Prozent (2007: 42%) und das „heute-journal“ von 44 Prozent (2007: 44%). Über die letzten drei Jahre gesehen weist der Politikanteil in den Nachrichtensendungen von ARD und ZDF insgesamt wesentlich höhere Werte auf als bei RTL und Sat.1.

Fasst man die Politikberichterstattung mit den Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft/Justiz zu einem Bereich gesellschaftlich relevanter Themen zusammen, entfielen darauf im Jahr 2008 in der „Tagesschau“ 68 Prozent (2007: 67%), in „heute“ 57 Prozent (2007: 55%), in „RTL aktuell“ 32 Prozent (2007: 33%) und in den „Sat.1 Nachrichten“ 46 Prozent (2007: 38%). In den „Tagesthemen“ machte dieser politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich relevante Themenkomplex 63 Prozent (2007: 64%) und im „heute-journal“ 67 Prozent (2007: 67%) aus. Dies unterstreicht die dominante Rolle der öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen in der Berichterstattung über politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich wichtige Ereignisse. Zugleich zeigen sich im Binnenverhältnis dieser drei Themenbereiche 2008 leichte Verschiebungen zugunsten der Wirtschaftsberichterstattung. Über die letzten drei Jahre gesehen, insbesondere aber im Vergleich zu 2007 erhielten die Themen zur Wirtschaft in allen Nachrichtensendungen mehr Sendezeit.

Die nichtpolitischen Themenbereiche der Nachrichtensendungen umfassen die Berichte über 1. Wissenschaft/Kultur/Natur, 2. Unfall/Katastrophe, 3. Kriminalität, 4. Human Interest/Alltag/Buntes, 5. Sport, 6. Wetter und schließlich Sonstiges inkl. Modera-

Geringe, meist ereignisbedingte Schwankungen bei Nachrichtenprofilen

2008 erhöhter Anteil an Wirtschaftsthemen

Ö.-r. Nachrichten mit umfangreicher Politikberichterstattung

Unterschiedliche Gewichtung gesellschaftlich relevanter und nichtpolitischer Themen

① Themenstruktur 2006 bis 2008 der wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1

	Tagesschau			heute			RTL aktuell			Sat.1 Nachrichten		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Minuten gesamt												
Politik	2 936	2 759	2 738	2 819	2 696	2 736	1 381	1 470	1 453	1 551	1 151	1 277
Wirtschaft	326	401	625	389	514	739	342	407	607	412	429	531
Gesellschaft/Justiz	469	623	488	604	683	549	596	672	518	556	579	358
Wissenschaft/Kultur	253	288	236	376	439	341	310	297	307	282	333	229
Unfall/Katastrophe	247	212	218	406	381	354	542	641	645	539	545	412
Kriminalität	128	136	148	181	195	257	537	578	742	487	465	320
Human Interest/Alltag/Buntes	111	103	71	299	340	323	1 220	1 263	1 086	1 201	1 120	707
Sport	545	453	489	880	765	782	1 349	1 371	1 453	583	468	445
Wetter	408	408	409	483	562	558	546	582	580	417	311	206
Sonstiges	284	293	279	514	510	483	514	499	543	336	267	220
Gesamt	5 706	5 677	5 701	6 951	7 084	7 122	7 335	7 781	7 933	6 363	5 668	4 707
in %												
Politik	51	49	48	41	38	38	19	19	18	24	20	27
Wirtschaft	6	7	11	6	7	10	5	5	8	6	8	11
Gesellschaft/Justiz	8	11	9	9	10	8	8	9	7	9	10	8
Wissenschaft/Kultur	4	5	4	5	6	5	4	4	4	4	6	5
Unfall/Katastrophe	4	4	4	6	5	5	7	8	8	8	10	9
Kriminalität	2	2	3	3	3	4	7	7	9	8	8	7
Human Interest/Alltag/Buntes	2	2	1	4	5	5	17	16	14	19	20	15
Sport	10	8	9	13	11	11	18	18	18	9	8	9
Wetter	7	7	7	7	8	8	7	7	7	7	5	4
Sonstiges	5	5	5	7	7	7	7	6	7	5	5	5
Gesamt	100	100	100									
Minuten pro Ausgabe												
Politik	8	8	7	8	7	7	4	4	4	4	3	3
Wirtschaft	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	1
Gesellschaft/Justiz	1	2	1	2	2	2	2	2	1	2	2	1
Wissenschaft/Kultur	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Unfall/Katastrophe	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1
Kriminalität	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	1	1
Human Interest/Alltag/Buntes	0	0	0	1	1	1	3	3	3	3	3	2
Sport	1	1	1	2	2	2	4	4	4	2	1	1
Wetter	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1	1
Sonstiges	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamt	16	16	16	19	19	19	20	21	22	17	16	13
Anzahl der Ausgaben	365	365	366	365	365	366	363	365	366	365	365	366

(Fortsetzung nächste Seite)

tion. Fasst man auch diese nichtpolitischen Themenbereiche zusammen und stellt sie den politisch-gesellschaftlichen gegenüber, kommt der unterschiedliche Charakter von öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichten besonders stark zum Ausdruck. In der „Tagesschau“ mit einem Politikanteil im weiteren Sinne von 68 Prozent verbleiben 2008 für die nichtpolitischen Themenbereiche nur 32 Prozent. In „RTL aktuell“ ergeben sich dagegen bei einem Anteil der Politik im weiteren Sinne von nur 32 Prozent für die nichtpolitischen Themen 68 Prozent der Sendedauer. Weniger stark ausgeprägt als bei der „Tagesschau“ ist diese Relation bei „heute“ (57 zu 43 Prozent) und verglichen mit „RTL aktuell“ in den „Sat.1 Nachrichten“ (46 zu 54 Prozent). Die öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine entsprechen mit ihrem hohen Politikgehalt nach wie vor dem Idealtyp politisch-gesellschaftlicher Relevanz, dies gilt für die „Tages-

themen“ bei einer Relation von Politik zu Nicht-Politik mit 64 zu 36 Prozent genauso wie für das „heute-journal“ mit 67 zu 33 Prozent. Am auffälligsten erweist sich bei dieser Betrachtung der Wandel, der in den „Sat.1 Nachrichten“ im Jahr 2008 durch die Kürzung der Sendungslänge bewirkt wurde. Gekürzt wurden der Umfang und die Sendezeitanteile der nichtpolitischen Themen mit dem Effekt, dass sich der Politikanteil prozentual erhöhte und das Nachrichtenprofil der „Sat.1 Nachrichten“ weiter von „RTL aktuell“ entfernte, ohne substantiell mehr Sendezeit für Politikthemen aufzuwenden als zuvor.

Auch im Bereich der nichtpolitischen Berichterstattung wichen die Profile der öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichten voneinander ab. In der „Tagesschau“ und in „heute“ entfielen die vergleichs-

Sat.1 verringerte Umfang und Anteil nichtpolitischer Berichterstattung

① Themenstruktur 2006 bis 2008 der wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 (Fortsetzung)

	Tagesthemen			heute-journal			Gesamt		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Minuten gesamt									
Politik	3 969	3 827	3 595	3 958	4 009	3 877	16 613	15 912	15 676
Wirtschaft	759	886	1 202	869	1 103	1 310	3 096	3 740	5 014
Gesellschaft/Justiz	982	1 083	921	901	987	703	4 108	4 626	3 537
Wissenschaft/Kultur	550	640	487	605	688	480	2 377	2 685	2 081
Unfall/Katastrophe	239	197	291	296	285	364	2 269	2 261	2 282
Kriminalität	155	189	201	180	203	320	1 668	1 765	1 989
Human Interest/Alltag/Buntes	331	322	376	346	476	473	3 508	3 623	3 036
Sport	713	626	685	475	405	457	4 543	4 087	4 311
Wetter	747	858	778	421	441	423	3 021	3 163	2 954
Sonstiges	413	401	381	390	418	410	2 450	2 388	2 316
Gesamt	8 858	9 028	8 917	8 440	9 014	8 817	43 653	44 251	43 195
in %									
Politik	45	42	40	47	44	44	38	36	36
Wirtschaft	9	10	13	10	12	15	7	8	12
Gesellschaft/Justiz	11	12	10	11	11	8	9	10	8
Wissenschaft/Kultur	6	7	5	7	8	5	5	6	5
Unfall/Katastrophe	3	2	3	4	3	4	5	5	5
Kriminalität	2	2	2	2	2	4	4	4	5
Human Interest/Alltag/Buntes	4	4	4	4	5	5	8	8	7
Sport	8	7	8	6	4	5	10	9	10
Wetter	8	10	9	5	5	5	7	7	7
Sonstiges	5	4	4	5	5	5	6	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Minuten pro Ausgabe									
Politik	11	11	10	11	11	11	8	7	7
Wirtschaft	2	2	3	3	3	4	1	2	2
Gesellschaft/Justiz	3	3	3	3	3	2	2	2	2
Wissenschaft/Kultur	2	2	1	2	2	1	1	1	1
Unfall/Katastrophe	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kriminalität	0	1	1	1	1	1	1	1	1
Human Interest/Alltag/Buntes	1	1	1	1	1	1	2	2	1
Sport	2	2	2	1	1	1	2	2	2
Wetter	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Sonstiges	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamt	25	25	25	24	25	25	20	20	20
Anzahl der Ausgaben									
	361	362	361	347	354	352	2 166	2 176	2 177

Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

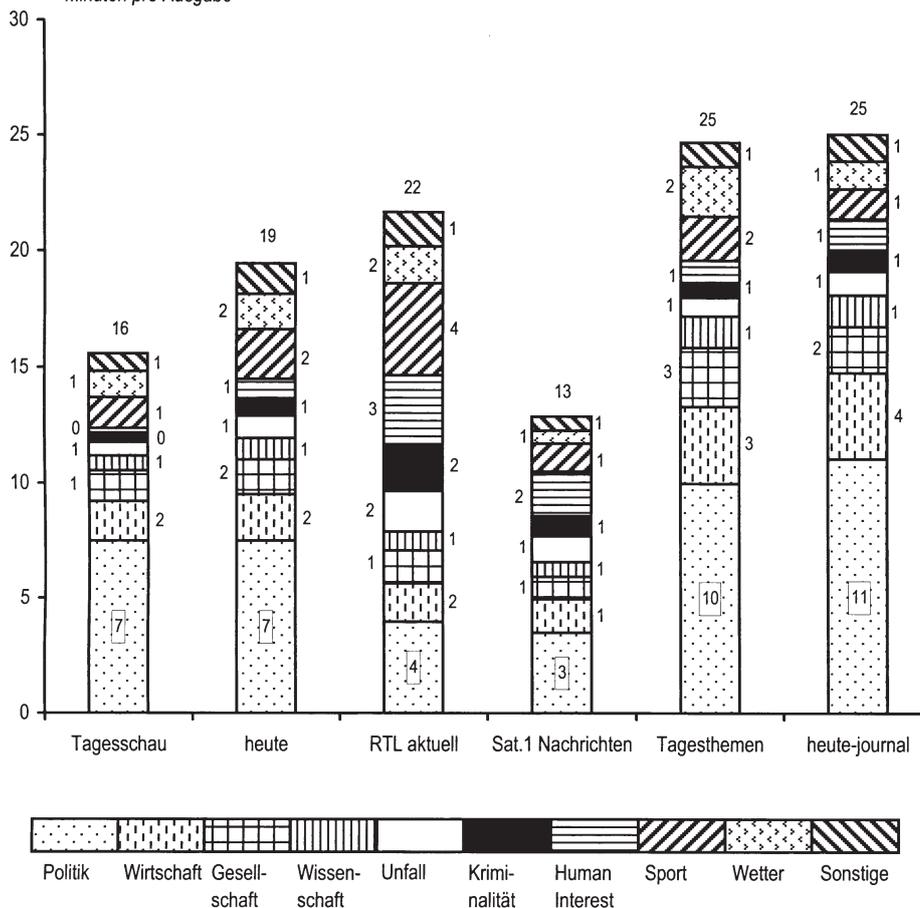
Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

weise höchsten Anteile nichtpolitischer Themenbereiche auf Sport (9% bzw. 11%) und Wetter (7% bzw. 8%). In „RTL aktuell“ wurde dem Sport mit 18 Prozent ebensoviel Sendezeit gegeben wie der Politik im engeren Sinne, an zweiter Stelle rangierte der Themenkomplex Human Interest/Alltag/Buntes (14%). Wie weit sich RTL den nichtpolitischen Ereignissen öffnet, zeigt sich daran, dass auch die Sendezeitanteile für Berichte über Unfälle/Katastrophen (9%) und Kriminalität (8%) noch vor dem Wetter (7%) rangierten und erheblich höher ausfielen als bei ARD und ZDF. In den Sendezeitanteilen der nichtpolitischen Berichterstattung bei Sat.1 wird sichtbar, dass der im Vorjahr noch 20 Prozent

umfassende Anteil an Themen der Kategorie Human Interest/Alltag/Buntes im Jahr 2008 nur noch 15 Prozent betrug. Abgesehen vom Sport (9%) entfielen auch in den „Sat.1 Nachrichten“ höhere Sendezeitanteile auf Unfall/Katastrophe (9%) und Kriminalität (7%) als in den öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen. Einerseits zeigt sich darin der Boulevardisierungsgrad, andererseits die stärker an Alltagsfragen orientierte Themenwahl in privaten Nachrichtensendungen. Dieser wesensmäßige Unterschied, der für die Jahre bis 2007 auch anderweitig empirisch nachgewiesen wurde (6), bedeutet, dass sich die öffentlich-rechtlichen Sender bei ihrer Nachrichtenauswahl in erster Linie an den politischen und allgemein gesellschaftlichen Relevanzkriterien des Geschehens im In- und Ausland orientieren, während die privaten Sender ihre

Abb. 1 Themenstruktur der Nachrichtensendungen 2008
Minuten pro Ausgabe



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.
Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Nachrichtenauswahl stärker an emotionalen und unterhaltenden Elementen ausrichten.

Themenstrukturen im Jahresverlauf

Betrachtet man die Themenstrukturen der Nachrichtensendungen im Jahresverlauf, zeigt sich der Einfluss deutlich, den die herausragenden Ereignisse 2008 hatten. Das Hauptinteresse gilt dabei dem Verlauf der Politikberichterstattung sowie den Themenbereichen Wirtschaft, Human Interest/Alltag/Buntes und Sport.

Spitzenwerte für Politik im Januar und im Herbst

In der Politikberichterstattung wurden Höchstwerte an Sendeminuten durch das „heute-journal“ und die „Tagesthemen“ erzielt, gefolgt von „Tagesschau“ und „heute“ (vgl. Abbildung 3). Die geringsten Werte hatten „RTL aktuell“ und die „Sat.1 Nachrichten“. Stärker als in den Hauptnachrichten waren die Schwankungen der Sendedauer politischer Themen in den öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazinen. Die Spitzenwerte fielen dort in den Januar und in die Monate September, Oktober und November, die Tiefstwerte in den Juni. Zu den Spitzenwerten der Politikberichterstattung trugen insbesondere die Landtagswahlen im Januar in Hessen und Niedersachsen sowie im September und Oktober in Bayern bei, hinzu kamen der US-Wahlkampf im Okto-

ber und November sowie diverse internationale Konflikte, über die in den öffentlich-rechtlichen Nachrichten ausgiebiger berichtet wurde.

Von besonderer Bedeutung für die Nachrichten im Jahr 2008 war vor dem Hintergrund der schon im August 2007 thematisierten US-Hypotheken- und Bankenkrise die Wirtschaftsberichterstattung. Die meiste Sendezeit widmeten „heute-journal“ und „Tagesthemen“ der Wirtschaft (vgl. Abbildung 4). Die öffentlich-rechtlichen und privaten Hauptnachrichten unterschieden sich hierin weniger stark als in der Politikberichterstattung. Alle Nachrichtensendungen wiesen im Jahresverlauf ähnliche Schwankungen auf. Die Höhepunkte der Wirtschaftsberichterstattung lagen im Januar und April sowie im September, Oktober und November. Im Januar trug die Schließung des Nokia-Werks in Bochum wesentlich dazu bei, in allen anderen Monaten war es hauptsächlich die Finanzkrise mit ihren Folgen.

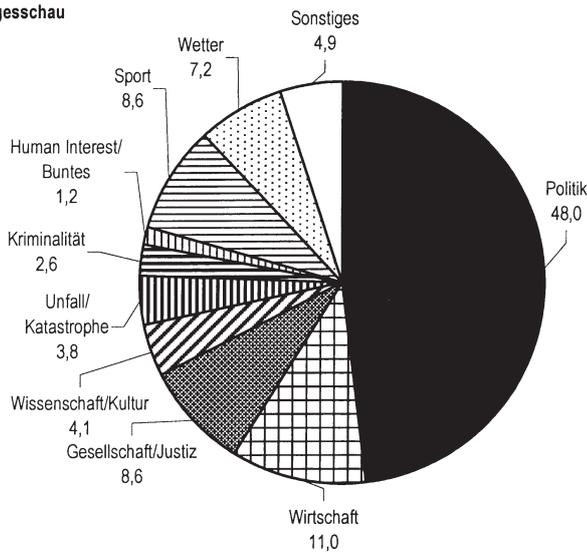
Bankenkrise von besonderer Bedeutung für die Nachrichten 2008

Komplementär zur Politik- und Wirtschaftsberichterstattung verlief die Berichterstattung beim Sport. Die Höchstwerte fielen in den Juni und in den August. Im Juni bewirkte dies hauptsächlich die Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der

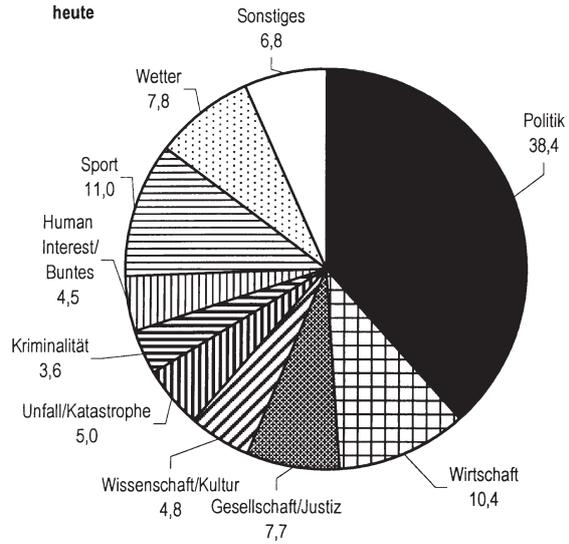
Große Aufmerksamkeit für Fußball-EM im Juni und Olympia im August

Abb. 2 Themenstruktur der Hauptnachrichtensendungen und Nachrichtenmagazine 2008
 Anteile an der Sendedauer, in %

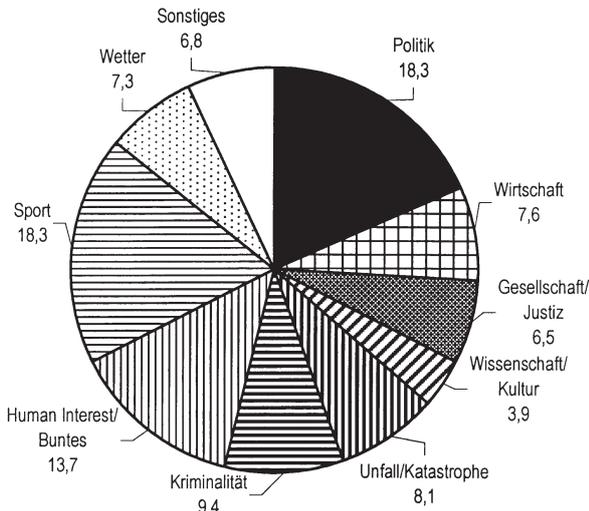
Tagesschau



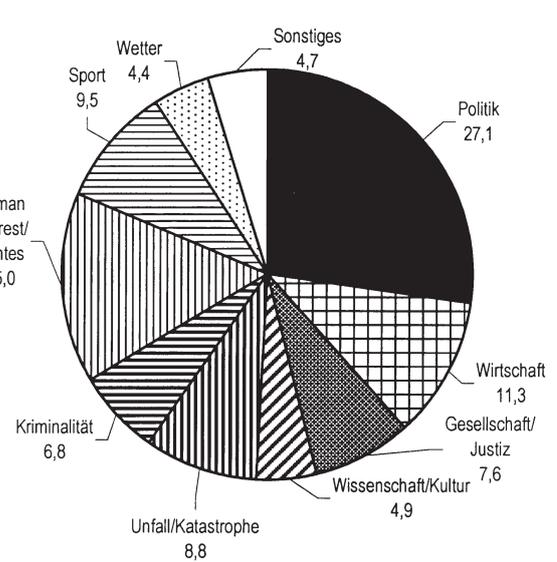
heute



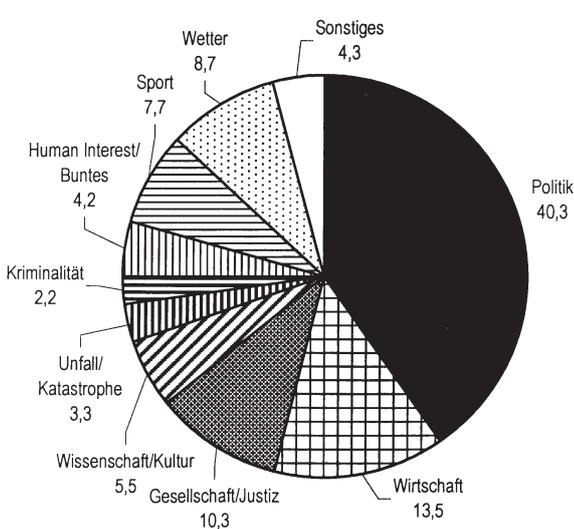
RTL aktuell



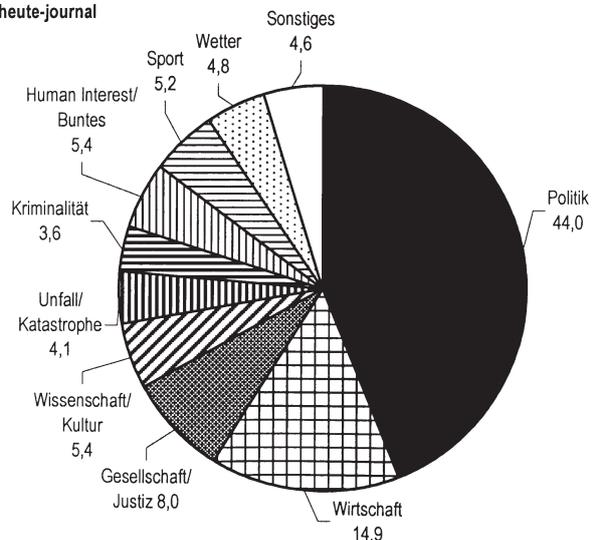
Sat.1 Nachrichten



Tagesthemen



heute-journal

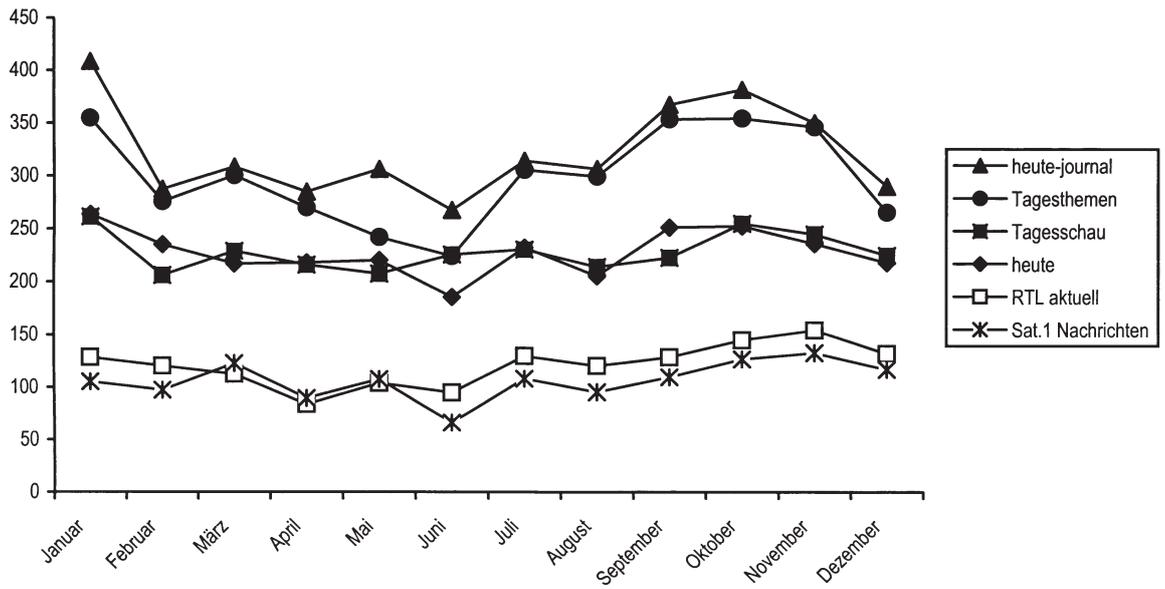


Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

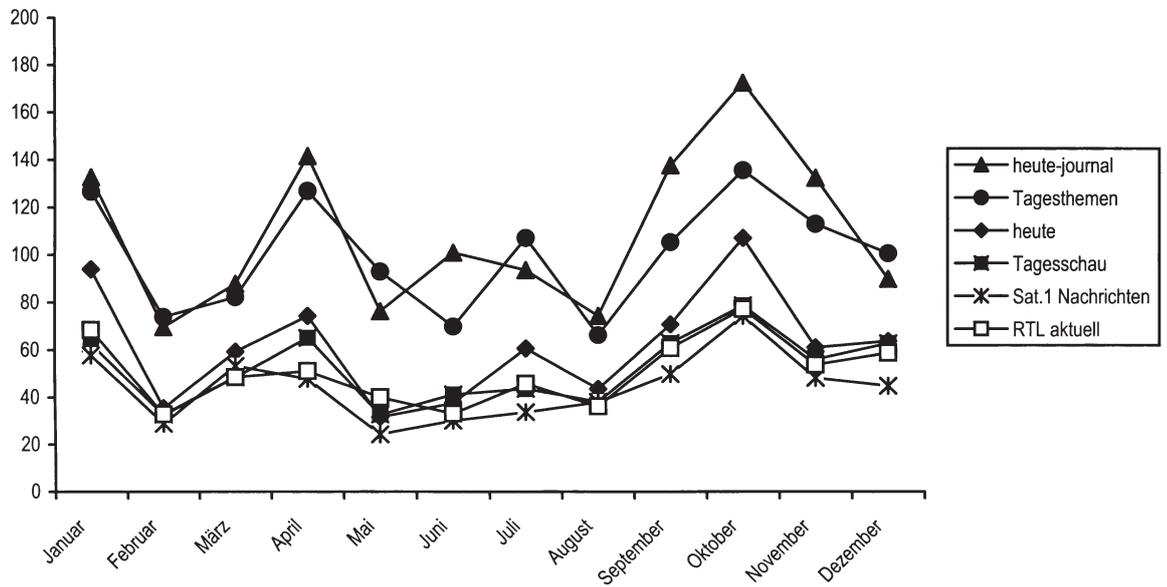
Abb. 3 Politikberichterstattung 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1
Sendedauer in Min.



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.
Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

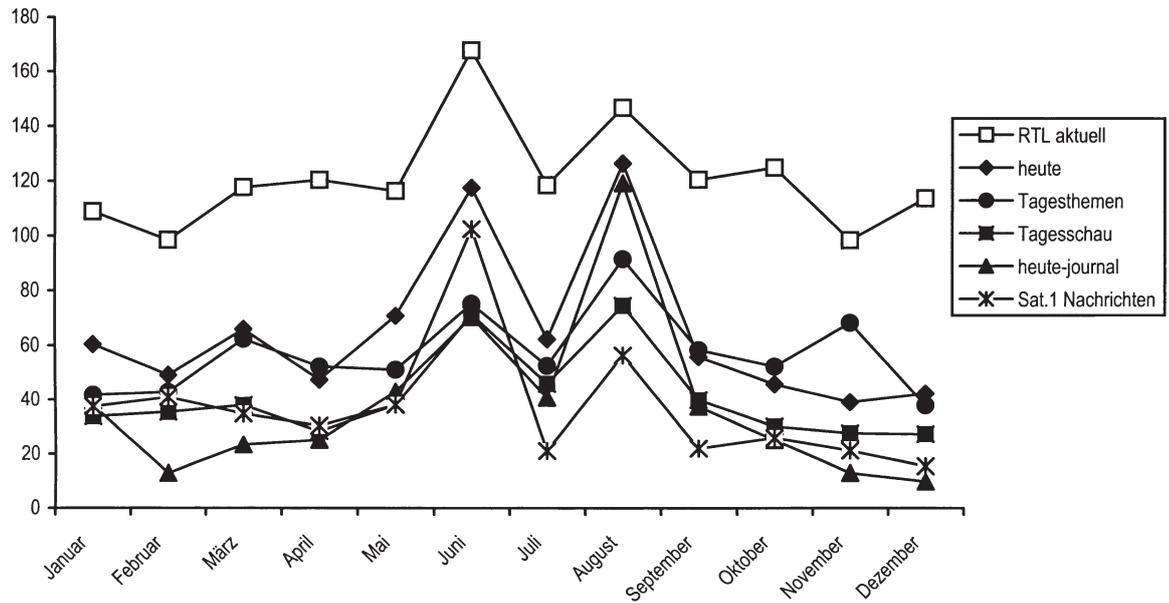
Abb. 4 Wirtschaftsberichterstattung 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1
Sendedauer in Min.



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.
Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Abb. 5 Sportberichterstattung 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1
Sendedauer in Min.



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.
 Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.
 Quelle: IFEM, Köln.

Schweiz als Gastgeberländer und im August die Olympischen Spiele in China. In allen Monaten erhielt die Sportberichterstattung die meiste Sendezeit in „RTL aktuell“ (vgl. Abbildung 5).

Private Nachrichten führend bei Soft News

Vergleicht man den Jahresverlauf der Themen zu Human Interest/Alltag/Buntes, die als „Soft News“ besonders charakteristisch für die privaten Nachrichtensendungen sind, zeigt sich im Jahr 2008 Folgendes: Wie in den Vorjahren widmeten die privaten Nachrichten diesem Themenkomplex mehr Sendezeit als die öffentlich-rechtlichen Nachrichten (vgl. Abbildung 6). Die Höchstwerte fanden sich in „RTL aktuell“, die niedrigsten Werte in der „Tagesschau“. Im Jahresverlauf gesehen fielen die Spitzenwerte bei RTL in den Januar, Juni und Dezember. Im Januar trug hierzu wesentlich das Eisbärbaby Flocke bei – im Vorjahr war es Eisbär Knut – im Dezember waren es die Themen zu Weihnachten.

– bei Sat.1 allerdings mit sinkender Tendenz

Verändert hat sich gegenüber dem Vorjahr das Bild der Human-Interest-Themen bei Sat.1. Im Januar und Februar lagen die Sat.1-Werte noch nahe bei RTL, ab März wirkte sich die Neupositionierung der „Sat.1 Nachrichten“ in der Weise aus, dass die Sendezeit für Human-Interest-Themen erheblich sank und in den Monaten bis zum Jahresende einen deutlichen Abstand zu „RTL aktuell“ behielt.

Themenbereich Politik

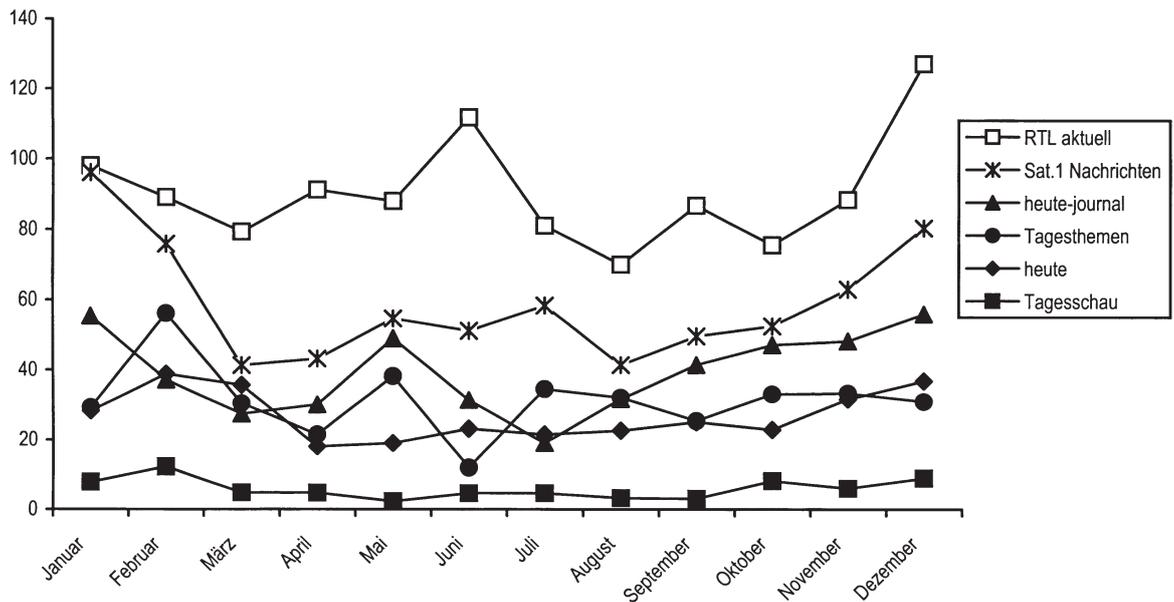
Berichterstattung über deutsche Politik

Eine differenzierte Betrachtung der Berichterstattung wird möglich, wenn man die Nachrichtenbeiträge unterhalb der Hauptthemenkategorien weiter nach Sachgebieten differenziert. (7) Auch hierbei

gilt das Hauptinteresse zunächst der Politikberichterstattung. Unterteilt man die Politikberichterstattung in Themen deutscher Politik und internationaler Politik, zeigt sich, dass die öffentlich-rechtlichen Nachrichten beiden Themenkomplexen wesentlich mehr Sendezeit gaben als die privaten Nachrichten. Auf die Berichterstattung über deutsche Politik entfielen in der „Tagesschau“ 1 292 Minuten, in „heute“ 1 281 Minuten, in „RTL aktuell“ 714 Minuten und in den „Sat.1 Nachrichten“ waren es 688 Minuten (vgl. Tabelle 2). Die „Tagesthemen“ kamen auf 1 674 Minuten, das „heute-journal“ auf den Höchstwert 1 899 Minuten. Beim Vergleich einzelner Politikfelder wird zunächst zwischen Ressort-/Sachpolitik, ferner Parteienpolitik/Institutionen und sonstiger deutscher Politik/Zeitgeschichte unterschieden. Unter allen sechs Nachrichtensendungen räumte die „Tagesschau“ (737 Min.) noch vor dem „heute-journal“ (722 Min.) der Ressortpolitik die meiste Sendezeit ein. Die geringste Sendezeit wendeten die „Sat.1 Nachrichten“ (335 Min.) für deutsche Ressortpolitik auf. Verglichen mit 2007 verlagerte sich 2008 der Schwerpunkt der Berichterstattung über Ressortpolitik von innenpolitischen Sachthemen auf Wirtschaftsthemen. Mit weitem Abstand am umfangreichsten wurde über Themen aus Wirtschaft, Finanzen, Verkehr und Landwirtschaft (1 292 Min.) berichtet. Die zweitmeiste Sendezeit erhielt das Ressort Inneres (479 Min.), gefolgt von den Ressorts Verteidigung, Justiz, Arbeit/Soziales, Äußeres, Umwelt und Gesundheit, ferner Bildung/Wissenschaft/Forschung, Jugend/Familie/Frauen, Ausländerpolitik und Europapolitik.

Der Themenkomplex Parteienpolitik/Institutionen (3 748 Min.) erhielt insgesamt nur halb so viel

Abb. 6 Human Interest/Buntes 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1
Sendedauer in Min.



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Sendezeit wie die Ressortpolitik. Davon entfiel der größte Teil auf Berichte über Wahlkampf/Wahlen/Parteien/Parteitag/Koalitionsverhandlungen (2 231 Min.). Diesen Themen widmeten sich „heute-journal“ (688 Min.) und „Tagesthemen“ (537 Min.) am stärksten, die geringste Beachtung fanden sie in „RTL aktuell“ (178 Min.) und in den „Sat.1 Nachrichten“ (178 Min.). Auf Berichte über Bundesländer/Bundesrat/Parlament/Regierung/Koalitionen entfielen insgesamt 787 Minuten, auf Personalien/Affären weitere 730 Minuten.

Internationale Politik

Themenkomplex Staatsbesuche/Internationale Beziehungen am umfangreichsten

Die Berichterstattung über internationale Politik (8 133 Min.) fiel 2008 in allen Nachrichtensendungen außer bei Sat.1 umfangreicher aus als über deutsche Politik. Den größten Anteil daran hatten die Themenkomplexe Staatsbesuche/Internationale Beziehungen (1 570 Min.), Innenpolitik im Ausland (1 501 Min.) und Wahlen im Ausland (1 487 Min.). Mit Abstand folgten die Themen EU-Politik (707 Min.), Terrorismus (625 Min.), Bürgerkriege/Innere Unruhen (615 Min.) und Kriege/militärische Kämpfe (562 Min.) vor Nato-/UN-Politik und Menschenrechte. In der Restkategorie sonstige Auslandspolitik (698 Min.) finden sich unter anderem auch Berichte über internationale Flüchtlingsbewegungen, die ausführlich in den „Tagesthemen“ und im „heute-journal“ behandelt wurden.

Wirtschaft und Gesellschaft/Justiz

Banken und Krisen/Konkurse 2008 als Themen stark präsent

Die große Bedeutung, die die Wirtschaftsthemen in 2008 hatten, zeigte sich außerhalb der politischen Ressortberichterstattung über Wirtschaft und Finanzen bei allen Nachrichtensendungen auch in einem

deutlich größeren Umfang an Sendezeit für Wirtschaft als eigenständige Themenkategorie (2008: 5 010 Min.; 2007: 3 740 Min.). Der Vorsprung bei der Wirtschaftsberichterstattung in „Tagesschau“ (626 Min.) und „heute“ (739 Min.) gegenüber „RTL aktuell“ (607 Min.) und den „Sat.1 Nachrichten“ (531 Min.) war weniger stark als bei der Politikberichterstattung. Die „Tagesthemen“ kamen auf 1 202 Minuten und das „heute-journal“ auf 1 306 Minuten Wirtschaftsberichterstattung. Den Schwerpunkt legten dabei alle Nachrichtensendungen auf den Themenkomplex Wirtschaft/Industrie/Handel (2 944 Min.), in dem unter anderem auch die Sachgebiete Banken und Krisen/Konkurse enthalten sind. Zu dem hohen Umfang der Wirtschaftsberichterstattung in den „Tagesthemen“ und im „heute-journal“ trugen außerdem die Börsenberichte bei.

Weniger Beachtung als im Vorjahr fanden Themen zu Gesellschaft/Justiz (3 584 Min.). In diesem Themenbereich unterschieden sich die Sendezeitanteile von „Tagesschau“ (492 Min.), „heute“ (555 Min.), „RTL aktuell“ (524 Min.) und „Sat.1 Nachrichten“ (361 Min.) nur mäßig. Das „heute-journal“ kam auf 716 Minuten, die „Tagesthemen“ auf 936 Minuten Sendezeit. Am umfangreichsten wurde in diesem Themenbereich über gesellschaftliche Problembereiche/soziale Einrichtungen (1 871 Min.) berichtet. Geringer als im Vorjahr war der Umfang an Sendezeit für Themen der Justiz sowie Arbeitgeber/Gewerkschaften/Tarifkonflikte.

② Themenkategorien und ausgewählte Sachgebiete 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1

	in Min.							in %						
	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach- richten	Tages- them- en	heute- journal	Gesamt	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach- richten	Tages- them- en	heute- journal	Gesamt
Politik-BRD	1 292	1 281	714	688	1 674	1 899	7 549	22,7	18,0	9,0	14,6	18,8	21,5	17,5
Ressortpolitik	737	580	360	335	701	722	3 435	12,9	8,1	4,5	7,1	7,9	8,2	8,0
Äußeres	47	33	16	11	49	55	212	0,8	0,5	0,2	0,2	0,6	0,6	0,5
Inneres	107	84	57	46	105	79	479	1,9	1,2	0,7	1,0	1,2	0,9	1,1
Wirtschaft/Finanzen/ Verkehr/Landwirtschaft	248	216	136	136	271	285	1 292	4,3	3,0	1,7	2,9	3,0	3,2	3,0
Arbeit/Soziales	65	44	25	27	48	42	251	1,1	0,6	0,3	0,6	0,5	0,5	0,6
Bildung/Wissenschaft/ Forschung	36	20	11	9	23	20	118	0,6	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3
Gesundheit	35	26	13	12	31	31	148	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Jugend/Familie/Frauen	21	18	5	10	11	14	78	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Europapolitik	4	0	1	0	1	1	7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umwelt	40	36	20	17	36	41	190	0,7	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4
Justiz	57	40	32	36	49	64	279	1,0	0,6	0,4	0,8	0,6	0,7	0,6
Verteidigung	52	44	33	21	60	71	281	0,9	0,6	0,4	0,4	0,7	0,8	0,7
Ausländerpolitik	7	7	3		3	7	27	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige Ressortpolitik	19	12	7	7	14	12	72	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Parteienpolitik/Institutionen	488	629	326	319	895	1 092	3 748	8,6	8,8	4,1	6,8	10,0	12,4	8,7
Wahlkampf/Wahlen/Parteien/ Parteitag/Koalitionsverhandlg/ Umfragen	269	381	178	178	537	688	2 231	4,7	5,3	2,2	3,8	6,0	7,8	5,2
Bundesländer/Bundesrat/ Parlament/Regierung/ Kommunen	128	122	71	68	193	205	787	2,2	1,7	0,9	1,5	2,2	2,3	1,8
Personalien/Affären	90	126	77	72	165	199	730	1,6	1,8	1,0	1,5	1,8	2,3	1,7
Sonstige BRD-Politik/ Zeitgeschichte	67	73	28	34	78	86	366	1,2	1,0	0,4	0,7	0,9	1,0	0,8
Politik international	1 445	1 453	741	591	1 927	1 977	8 133	25,3	20,4	9,3	12,5	21,6	22,4	18,8
EU-Politik	178	168	45	47	149	120	707	3,1	2,4	0,6	1,0	1,7	1,4	1,6
Krieg/militärische Kämpfe	96	91	64	49	108	153	562	1,7	1,3	0,8	1,0	1,2	1,7	1,3
Bürgerkrieg/innere Unruhen	106	106	59	43	157	142	613	1,9	1,5	0,7	0,9	1,8	1,6	1,4
Terrorismus	106	106	87	46	125	154	625	1,9	1,5	1,1	1,0	1,4	1,8	1,4
Staatsbesuche/ Internat.Beziehungen	352	297	100	89	366	366	1 570	6,2	4,2	1,3	1,9	4,1	4,1	3,6
Nato-/UN-Politik	56	53	22	15	55	48	249	1,0	0,7	0,3	0,3	0,6	0,5	0,6
Wahlen im Ausland	189	230	175	150	354	390	1 487	3,3	3,2	2,2	3,2	4,0	4,4	3,4
Menschenrechte	13	20	4	0	38	43	119	0,2	0,3	0,1	0,0	0,4	0,5	0,3
Innenpolitik Ausland	257	287	121	108	361	367	1 501	4,5	4,0	1,5	2,3	4,1	4,2	3,5
Sonstige Auslands politik	91	96	62	43	211	194	698	1,6	1,3	0,8	0,9	2,4	2,2	1,6
Wirtschaft	626	739	607	531	1 202	1 306	5 010	11,0	10,4	7,6	11,3	13,5	14,8	11,6
Wirtschaft/Industrie/Handel	391	471	391	332	674	686	2 944	6,9	6,6	4,9	7,0	7,6	7,8	6,8
Börse	15	27	4	7	202	319	575	0,3	0,4	0,1	0,1	2,3	3,6	1,3
Verkehr	67	87	99	96	101	100	550	1,2	1,2	1,3	2,0	1,1	1,1	1,3
Arbeitsmarkt	74	69	54	42	114	73	425	1,3	1,0	0,7	0,9	1,3	0,8	1,0
Sonstiges Wirtschaft	79	86	59	54	110	129	517	1,4	1,2	0,7	1,1	1,2	1,5	1,2
Gesellschaft/Justiz	492	555	524	361	936	716	3 584	8,6	7,8	6,6	7,7	10,5	8,1	8,3
Gesellschaft. Problembereiche/ soziale Einrichtungen	215	275	267	196	552	366	1 871	3,8	3,9	3,4	4,2	6,2	4,2	4,3
Arbeitgeber/Gewerkschaften/ Tarifkonflikte	99	92	59	50	104	84	487	1,7	1,3	0,7	1,1	1,2	1,0	1,1
Justiz	145	140	102	58	152	108	705	2,5	2,0	1,3	1,2	1,7	1,2	1,6
Sonstiges Gesellschaft/Justiz	33	49	97	57	128	158	521	0,6	0,7	1,2	1,2	1,4	1,8	1,2

(Fortsetzung nächste Seite)

② Themenkategorien und ausgewählte Sachgebiete 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 (Fortsetzung)

	in Min.						in %							
	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach- richten	Tages- themen	heute- journal	Gesamt	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach- richten	Tages- themen	heute- journal	Gesamt
Wissenschaft/Kultur/Natur	236	341	306	229	487	480	2 079	4,1	4,8	3,9	4,9	5,5	5,4	4,8
Wissenschaft/Forschung	70	96	137	100	133	145	683	1,2	1,4	1,7	2,1	1,5	1,6	1,6
Kultur/Künste	58	116	25	25	165	216	604	1,0	1,6	0,3	0,5	1,8	2,4	1,4
Religion/Kirche	82	66	29	26	102	80	385	1,4	0,9	0,4	0,6	1,1	0,9	0,9
Umwelt/Natur	26	64	114	78	88	38	407	0,5	0,9	1,4	1,7	1,0	0,4	0,9
Unfall/Katastrophe	219	354	643	412	291	364	2 284	3,8	5,0	8,1	8,8	3,3	4,1	5,3
Naturkatastrophen	117	197	253	174	170	208	1 120	2,1	2,8	3,2	3,7	1,9	2,4	2,6
Verkehrsunfälle	51	84	195	113	58	68	570	0,9	1,2	2,5	2,4	0,7	0,8	1,3
Industrie-/Arbeitsunfälle	6	6	6	5	8	8	40	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Katastrophen/Unfälle	44	66	189	120	54	80	554	0,8	0,9	2,4	2,6	0,6	0,9	1,3
Kriminalität	148	257	741	319	201	320	1 986	2,6	3,6	9,3	6,8	2,2	3,6	4,6
Einbruch/Diebstahl/Betrug	11	20	37	20	18	26	132	0,2	0,3	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3
Wirtschaftskriminalität	51	57	43	42	60	98	353	0,9	0,8	0,5	0,9	0,7	1,1	0,8
Drogenkriminalität		5	13	4	0	10	32	-	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Kindesmissbrauch	3	10	50	16	4	12	95	0,1	0,1	0,6	0,3	0,0	0,1	0,2
Gewalt/Vergewaltigung	20	23	84	34	37	33	231	0,4	0,3	1,1	0,7	0,4	0,4	0,5
Mord	21	54	232	86	25	23	441	0,4	0,8	2,9	1,8	0,3	0,3	1,0
Entführung/Geiselnahme	23	51	113	67	38	69	361	0,4	0,7	1,4	1,4	0,4	0,8	0,8
Sonstige Kriminalität/ Verbrechensbekämpfung	20	37	168	50	18	49	341	0,3	0,5	2,1	1,1	0,2	0,6	0,8
Human Interest/Alltag/Buntes	71	323	1 086	707	370	478	3 035	1,2	4,5	13,7	15,0	4,1	5,4	7,0
Alltagsleben	22	108	568	285	137	100	1 219	0,4	1,5	7,2	6,1	1,5	1,1	2,8
Medien/Unterhaltung	38	144	108	177	176	308	950	0,7	2,0	1,4	3,8	2,0	3,5	2,2
Königshäuser	-	3	6	5	2	0	16	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Prominenz/Klatsch	-	3	22	29	-	1	55	-	0,0	0,3	0,6	-	0,0	0,1
Kurioses	1	6	81	47	17	12	163	0,0	0,1	1,0	1,0	0,2	0,1	0,4
Schicksalsfälle/Krankheit	2	20	119	48	20	40	250	0,0	0,3	1,5	1,0	0,2	0,5	0,6
Sonstiges Human Interest/Buntes	9	39	183	115	18	17	381	0,2	0,6	2,3	2,4	0,2	0,2	0,9
Sport	485	776	1 446	443	670	444	4 264	8,5	10,9	18,2	9,4	7,5	5,0	9,9
Fußball	147	202	216	307	222	160	1 254	2,6	2,8	2,7	6,5	2,5	1,8	2,9
Sonstiger Sport	337	574	1 230	136	448	284	3 010	5,9	8,1	15,5	2,9	5,0	3,2	7,0
Wetter	409	558	582	206	778	423	2 956	7,2	7,8	7,3	4,4	8,7	4,8	6,8
TÜ/An-/Abmoderation	219	429	536	216	354	334	2 088	3,8	6,0	6,8	4,6	4,0	3,8	4,8
Gesamt	5 701	7 122	7 933	4 707	8 917	8 817	43 195	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Untersuchungszeitraum: 1.1.-31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Themenpräferenzen in der nichtpolitischen Berichterstattung

Domäne der privaten Nachrichtensendungen Die nichtpolitische Berichterstattung gilt allgemein als Domäne der privaten Nachrichtensendungen. Betrachtet man die Themenbereiche differenzierter, finden sich außerdem wie im Vorjahr unterschiedliche Präferenzen in der Themenselektion. So bevorzugten „RTL aktuell“ und die „Sat.1 Nachrichten“ eher Themen aus Wissenschaft/Forschung und Umwelt/Natur, während sich „Tagesschau“ und „heute“ eher mit Themen aus Kultur/Künste und Religion befassten. Dem Themenbereich Unfall/Katastrophe räumten „RTL aktuell“ (643 Min.) und „Sat.1 Nachrichten“ (412 Min.) nicht nur mehr Sendezeit ein als „Tagesschau“ (219 Min.) und „heute“ (354 Min.), sie übertrafen auch die „Tagesthemen“ (291

Min.) und das „heute-journal“ (364 Min.). Über Naturkatastrophen wurde in allen Sendungen in ähnlichem Umfang berichtet, dagegen fanden Verkehrsunfälle und sonstige Unfallarten bei RTL und Sat.1 wesentlich mehr Beachtung als bei ARD und ZDF.

Auch bei der Kriminalitätsberichterstattung rangierten die privaten Nachrichtensendungen vor den öffentlich-rechtlichen. Von den insgesamt 1 986 Minuten entfielen auf „RTL aktuell“ 741 Minuten und auf „Sat.1 Nachrichten“ 319 Minuten, während es in der „Tagesschau“ nur 143 Minuten, in „heute“

Kriminalitätsberichterstattung vor allem bei RTL sehr umfangreich

257 Minuten, in den „Tagesthemen“ 201 Minuten waren, kam das „heute-journal“ auf 320 Minuten. Zur Berichterstattung über Mordfälle (441 Min.) trug „RTL aktuell“ allein mehr als die Hälfte bei.

**Themenbereich
Human Interest/
Alltag/Buntes**

Der ebenfalls in den privaten Nachrichten bevorzugte Themenkomplex Human Interest/Alltag/Buntes, der insgesamt einen Umfang von 3 035 Minuten erreichte, setzte sich bei „RTL aktuell“ (1 086 Min.) etwa zur Hälfte aus alltagsnahen Berichten einschließlich Verbraucherthemen (568 Min.) zusammen. Ein zweiter Schwerpunkt umfasste hier die Berichte über individuelle Schicksalsfälle (119 Min.), Medien/Unterhaltung (108 Min.) sowie sonstige Human-Interest-Themen (183 Min.), ferner Kurioses und Prominenz/Klatsch. Bei Sat.1 verteilte sich die Sendezeit für Human Interest/Alltag/Buntes (707 Min.) auf Alltagsleben (285 Min.), Medien/Unterhaltung (177 Min.) und sonstige Human-Interest-Themen (115 Min.), ferner Schicksalsfälle, Kurioses und Prominenz/Klatsch. Wie unterschiedlich in diesem Bereich die Themenpräferenz in privaten und öffentlich-rechtlichen Nachrichten ausfiel, zeigt sich besonders im Vergleich zwischen „RTL aktuell“ und der „Tagesschau“. „RTL aktuell“ berichtete über Schicksalsfälle 119 Minuten und über Kurioses 81 Minuten, die „Tagesschau“ dagegen nur 2 bzw. 1 Minute ihrer Sendezeit im Jahr 2008. Und auch die „Sat.1 Nachrichten“, die nach der Kürzung nur halb so lang dauerten wie „RTL aktuell“, hielten bei durchschnittlich 48 Minuten für Berichte über Schicksalsfälle und 47 Minuten über Kurioses grundsätzlich an der Verwendung bunter Themen in ihrem Nachrichtenprofil fest.

Topthemen des Jahres 2008

**Topthemen spiegeln
Ereignisbezug
der Nachrichten**

Ein Bild von den Ereignissen, die sich am stärksten auf die Berichterstattung auswirkten, liefern wieder die Topthemen der Einzelmonate und des Gesamtjahres 2008. In den Topthemen spiegelt sich der konkrete Ereignisbezug der Berichterstattung wider.

**Finanzkrise
mit Abstand
das Topthema des
Jahres 2008**

Ermittelt man auf der Basis von jeweils 20 Topthemen der Einzelmonate die zehn Topthemen des Gesamtjahres, ergibt sich für 2008: Die Finanzkrise (1 825 Min.) nahm den Spitzenplatz ein, auf den weiteren Plätzen folgten mit Abstand die US-Präsidentenwahl einschließlich Vorwahlen (1 099 Min.) sowie die Olympischen Spiele als Sportereignis und Umfeld (965 Min.). Weitere Themen der Top-10 waren der Richtungsstreit und Führungswechsel in der SPD, die Fußball-Europameisterschaft, der Kaukasuskonflikt, die Landtagswahl in Hessen und Bayern, die Lage in Afghanistan/Bundeswehreininsatz sowie die Wirbelsturm-Katastrophe in Myanmar. Die zehn Topthemen repräsentieren 7 567 Minuten, dies entspricht 18 Prozent der Gesamtsendezeit (43 195 Min.) der sechs untersuchten Nachrichtensendungen (vgl. Abbildung 7).

**Topthemen im Jahres-
verlauf verdeutlichen
Senderswerpunkte**

Die Topthemen der Einzelmonate geben Aufschluss darüber, welche Ereignisse in allen Nachrichtensendungen ähnlich eingestuft wurden bzw. von den

Sendern mit unterschiedlichem Nachrichtenwert gesehen wurden. Ein treffliches Beispiel zeigt sich im Januar 2008. Das Topthema auf Platz 1 war in allen Nachrichtensendungen mit Ausnahme der „Sat.1 Nachrichten“ die Landtagswahl in Hessen (vgl. Tabelle 3). Bei Sat.1 rangierte dagegen das Eisbärbaby Flocke an erster Stelle der Themenrangfolge und bei „RTL aktuell“ nahm es den 5. Rangplatz ein, während es in allen öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen bedeutungslos war. Im Februar erhielt die Liechtensteiner Steueraffäre fast einhellig den Spitzenplatz. Im März war es der SPD-Streit über das Verhältnis zur Linkspartei. Im April rangierte das Thema Anti-China-Protest beim Olympia-Fackellauf in allen Nachrichtensendungen auf Platz 1 oder 2. In diesem Monat zeigte sich die unterschiedliche Themenselektion eher in der Ausblendung internationaler politischer Ereignisse. So gelangten beispielsweise die Themen Machtkampf in Simbabwe und China/Tibet-Konflikt nur bei ARD und ZDF, nicht aber bei RTL und Sat.1 in die Topthemen. Im Mai standen in allen Sendungen die Naturkatastrophen Wirbelsturm in Birma/Myanmar und Erdbeben in China auf den vorderen Rangplätzen. Fast ebenso hoch rangierte bei RTL und Sat.1 der Inzest-Fall von Amstetten, der bei ARD und ZDF nicht in die Topthemen kam. Im Juni nahm in allen Nachrichtensendungen die Fußball-Europameisterschaft den Spitzenplatz ein. Dagegen erwies sich die Topthemenverteilung im Juli wieder als uneinheitlich.

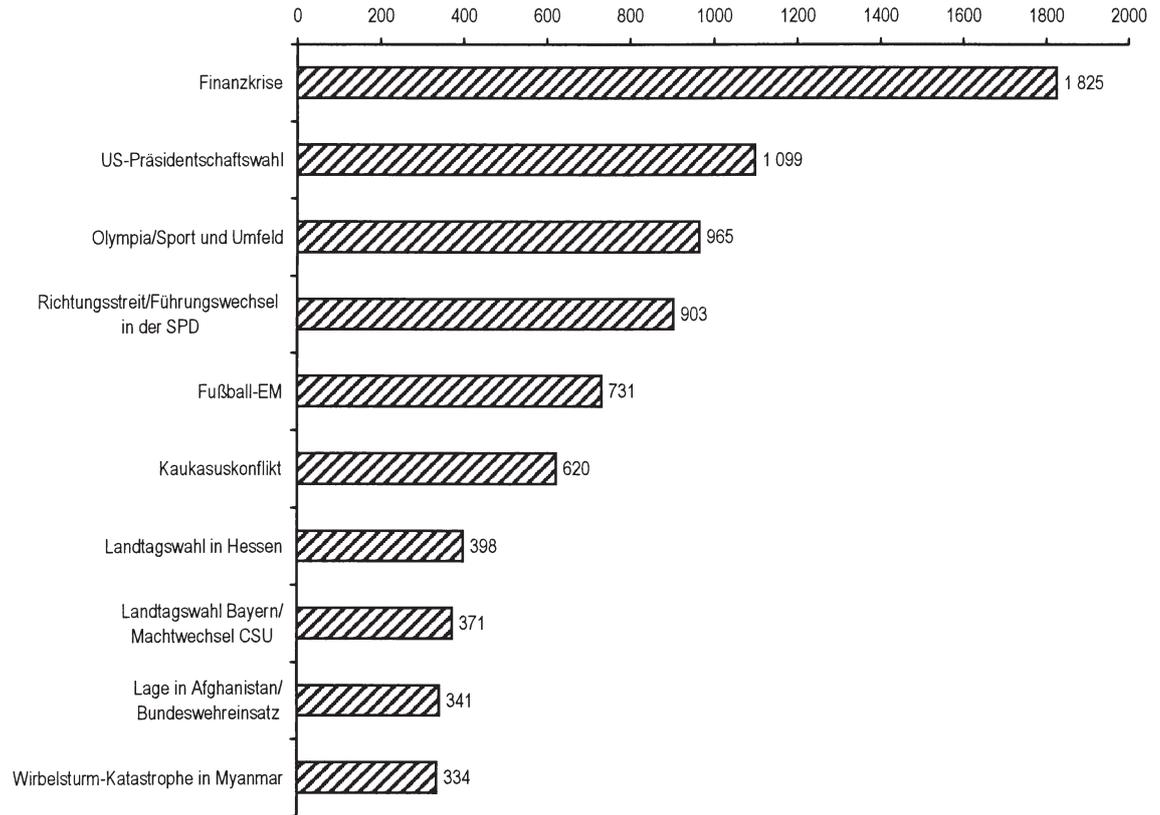
Im August konkurrierten die Themen Kaukasuskonflikt und Olympische Spiele in China auf den ersten beiden Rangplätzen. Zugleich bot sich ein weiteres Beispiel für die Präferenz privater Nachrichtensendungen für schwere Kriminalitätsdelikte. So erschien der Mordfall Michelle in „RTL aktuell“ auf Rang 4 und in den „Sat.1 Nachrichten“ auf Rang 5 der Topthemen, während dieses Thema in „heute“ nur den 20. Rangplatz erreichte und in „Tagesschau“, „Tagesthemen“ und „heute-journal“ bedeutungslos blieb. Im September erschien die Finanzkrise, die das Topthema des Jahres wurde, erstmals in allen öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen und in den „Sat.1 Nachrichten“ auf Platz 1, bei „RTL aktuell“ auf Platz 2. Im Oktober behauptete sich die Finanzkrise dann in allen Sendungen als Spitzenthema, gefolgt vom Machtwechsel in der CSU und dem US-Wahlkampf. Im November stieg die US-Präsidentenwahl in allen Nachrichtensendungen auf Rang 1, nur in der „Tagesschau“ behielt die Finanzkrise den Spitzenplatz vor den US-Wahlen. Im Dezember unterschieden sich die Themenpräferenzen erneut deutlich. Während in den öffentlich-rechtlichen Hauptnachrichten und Nachrichtenmagazinen die Konjunkturpolitik zur Bekämpfung der Finanzkrise auf Rang 1 lag, erhielt in „RTL aktuell“ und in den „Sat.1 Nachrichten“ das Thema Weihnachten den ersten Platz.

**Mordfall Michelle
bei RTL und Sat.1
unter den Top-10**

Auch wenn manche Rangplatzunterschiede zwischen den öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichtensendungen im Jahr 2008 nur gering ausfielen, zeigt sich im Sendungsvergleich der Topthemen

**Topthemen illustrieren
typische Muster
der Themenpräferenz**

Abb. 7 Top-10-Themen 2008
Sendedauer in Min.



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

doch ein typisches Muster für Themenpräsenz wie auch Themenvermeidung. In den öffentlich-rechtlichen Nachrichten werden politische Auslandereignisse auch dann nachhaltig thematisiert, wenn sie für ein Massenpublikum wenig Interesse erwarten lassen. In den privaten Nachrichtensendungen werden ausgiebige Berichte über solche Ereignisse tendenziell vermieden. Umgekehrt werden in den privaten Nachrichten normabweichende Ereignisse in Form von schweren Kriminalitäts- und Sexualdelikten, deren emotionaler und voyeuristischer Gehalt ein starkes Interesse beim Massenpublikum erwarten lassen, ähnlich wie in der Boulevardpresse bevorzugt thematisiert. Diese Themen werden in den öffentlich-rechtlichen Nachrichten nur in seltenen Fällen berücksichtigt.

Geografie der Nachrichten

Die Nachrichtensendungen berichten über Ereignisse und Themen aus verschiedenen Ländern und Regionen der Welt. In welchem Ausmaß die Länder vertreten sind, hängt wesentlich davon ab, welchen Nachrichtenwert die Sender den Ereignissen beimessen. Die wichtigsten Nachrichtensendungen der deutschen Fernsehauptprogramme konzentrieren sich hauptsächlich auf das Inlandsgeschehen. Von den insgesamt 36 628 erfassten Ländernennungen im Jahr 2008 entfielen ähnlich wie im Vorjahr 51 Prozent auf Deutschland und 49 Prozent auf andere Länder.

Rund die Hälfte der Ländernennungen entfällt auf Auslandsthemen

Von allen Ländern (ohne Deutschland) wurden wiederum die USA (2 428) in den Nachrichten am häufigsten genannt (vgl. Tabelle 4 und Abbildung 8). In weitem Abstand nahm China (1 049) den zweiten Rangplatz ein, gefolgt von Frankreich (1 017), danach folgten mit Abstand Afghanistan (654) und Israel (640) sowie in enger Folge Russland, Großbritannien, Belgien, Österreich und Georgien. Auf den weiteren Plätzen fanden sich Italien, Schweiz, Türkei, Spanien, Irak, Ex-Jugoslawien, Pakistan, Myanmar (Birma), Indien und Somalia.

Schlüsselt man die Länderpräsenz nach Themenkategorien auf, ergeben sich Hinweise darauf, welche Ereignisse den einzelnen Ländern am meisten Präsenz in den deutschen Nachrichtensendungen verschafften. Wie im Vorjahr trug auch 2008 die Berichterstattung über Ereignisse der internationalen Politik zur Präsenz anderer Länder am meisten bei. Weitere Themenbereiche, die sich auf die Präsenz einiger Länder auswirkten, waren der Sport und größere Katastrophen.

Welche Bedeutung vor allem Kriege und Krisen für die Nachrichtenpräsenz kleiner, normalerweise wenig beachteter Länder haben, zeigt sich deutlich am Beispiel Georgien. Über 90 Prozent der Beiträ-

Internationale Politik häufigster Anlass für Auslandsnachrichten

Große Bedeutung von Kriegen und Krisen

③ **Topthemen 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1**

	Rang							in Min.						
	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach-richten	Tages-the-men	heute-journal	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach-richten	Tages-the-men	heute-journal
Januar														
Landtagswahl in Hessen	1	1	1	1	3	1	1	272	29	42	31	21	56	92
Jugendgewalt/Jugendstrafrecht	2	2	3	3	2	2	3	170	16	22	21	22	47	43
Vorwahlen in den USA	3	5	4	4	4	3	2	139	14	19	19	18	27	43
Nokia-Werksschließungspläne in Bochum	4	6	5	2	6	4	4	123	13	17	22	11	26	33
Krise in Kenia	5	4	2	6	5	5	5	117	14	25	14	14	26	24
Israel riegelt Gazastreifen ab	6	3	8	7	13	7	9	61	15	9	8	3	11	14
Landtagswahl in Niedersachsen	7	7	6	8	8	14	7	61	10	12	7	8	6	18
Kurseinbrüche an den Aktien- und Finanzmärkten	8	8	10	9	12	8	6	57	9	7	6	4	11	19
Nahost-Reise von US-Präsident Bush	9	9	9	>20	>20	6	8	52	9	9	2	1	15	17
Eisbärbaby Flocke	10	>20	>20	5	1	>20	>20	42	-	2	16	23	-	1
Februar														
Liechtenstein Steueraffäre	1	1	1	2	1	1	1	188	26	29	19	24	44	47
Vorwahlen in den USA	2	8	2	1	2	5	4	139	10	23	34	15	21	36
Bürgerschaftswahl in Hamburg	3	4	3	7	4	2	3	124	12	23	7	9	36	37
Verhältnis der SPD zur Linkspartei	4	6	8	4	8	3	2	113	11	14	10	7	33	39
Unabhängigkeit des Kosovo/Serbische Reaktionen	5	3	4	8	5	4	9	100	21	20	7	9	29	15
Brandkatastrophe von Ludwigshafen	6	5	7	3	3	7	5	99	11	14	17	12	18	26
Bundeswehr-Einsatz in Afghanistan	7	2	5	5	10	6	8	93	21	19	10	6	20	16
Berlinale	8	>20	6	9	6	13	6	59	4	15	6	8	9	1
Vorwürfe gegen UNICEF	9	10	10	14	11	11	7	54	7	10	4	6	9	17
Tarifstreit im öffentlichen Dienst	10	9	9	6	7	19	>20	47	9	11	9	7	7	5
März														
SPD-Streit über Linkspartei	1	2	1	1	1	1	1	222	21	34	21	25	52	68
Tibet-Konflikt	2	1	2	2	3	2	2	169	31	31	16	11	32	48
Tarifkonflikt im öffentlichen Dienst	3	3	3	3	4	5	5	95	17	19	15	10	17	16
Kämpfe im Irak/5 Jahre Krieg	4	5	6	7	12	4	3	88	12	12	10	6	23	25
Olympia/Olympiaboykott	5	7	5	8	13	3	6	79	10	13	9	6	25	16
Vorwahlen in den USA	6	13	11	10	6	7	4	63	5	6	7	10	15	20
Finanzmarkt-Krise	7	4	8	16	11	6	8	61	16	9	3	6	16	11
Präsidentenwahl in Russland	8	9	7	12	8	9	7	54	7	11	6	8	11	11
Ostern/Ostermärsche	9	6	4	5	7	19	>20	52	11	13	11	10	5	2
Merkel in Israel	10	8	12	14	10	8	10	47	7	6	3	7	14	9
April														
Anti-China-Proteste bei Olympia-Fackellauf	1	1	1	2	2	1	2	135	17	19	22	13	38	27
Globale Finanzkrise	2	3	3	5	7	2	1	89	12	14	6	5	20	31
Missbrauchsfall Amstetten	3	>20	4	1	1	12	8	84	3	12	26	17	10	15
Rentendiskussion	4	11	11	>20	4	3	3	59	7	7	2	7	16	20
Papst-Besuch in USA	5	7	6	7	5	10	12	52	9	9	6	6	11	12
Machtkampf in Simbabwe	6	5	2	>20	>20	6	9	52	10	14	1	1	12	14
US-Vorwahlen	7	17	18	8	10	4	4	51	4	5	6	5	14	18
Debatte um Bahn-Privatisierung	8	2	9	>20	16	5	10	51	13	8	2	3	12	13
China/Tibet-Konflikt	9	4	10	>20	20	13	6	47	11	8	2	3	7	16
Affäre um deutsche Polizeiausbilder in Libyen	10	6	5	9	6	11	>20	46	10	10	5	6	10	5

(Fortsetzung nächste Seite)

③ Topthemen 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 (Fortsetzung)

	Rang							in Min.						
	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach-richten	Tages-the-men	heute-journal	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nach-richten	Tages-the-men	heute-journal
Mai														
Wirbelsturm-Katastrophe in Myanmar	1	1	1	3	1	1	1	334	53	54	25	20	90	92
Erdbeben-Katastrophe in China	2	2	2	1	2	2	2	212	24	44	41	15	38	50
SPD Debatte Bundespräsidentenwahl/Parteikurs	3	6	3	8	4	3	4	78	7	11	7	10	22	21
Bespitzelungsaffäre bei Deutscher Telekom	4	4	5	10	6	5	5	64	8	9	6	6	16	18
60. Jahrestag der Staatsgründung Israels	5	5	4	18	20	4	6	59	8	11	3	2	20	14
Benzin-/Öl-/Gaspreise	6	3	7	5	5	6	18	57	9	7	14	6	15	5
Inzest-Fall von Amstetten	7	>20	15	2	3	>20	15	50	-	4	25	14	-	6
Kontroverse um Dalai-Lama-Besuch in Deutschland	8	9	12	20	11	7	7	43	5	5	3	4	14	12
Filmfestival in Cannes	9	>20	6	>20	>20	11	3	40	1	7	2	2	6	22
Bauernproteste für höhere Milchpreise	10	8	8	11	10	9	9	38	5	7	6	4	8	9
Juni														
Fußball-EM	1	1	1	1	1	1	1	731	65	119	236	143	91	77
Iren lehnen EU-Reformvertrag ab/EU-Krise	2	2	3	7	6	3	3	86	16	15	7	5	21	22
Machtkampf in Simbabwe	3	3	2	12	>20	2	2	84	15	15	4	1	22	27
Öl-/Benzin-/Gaspreise	4	6	4	4	2	6	10	75	8	11	14	17	15	10
Milch-Lieferstopps der Milchbauern	5	4	6	5	3	5	7	70	14	9	10	8	16	13
Barack Obama gewinnt	6	5	9	6	7	4	5	67	11	6	9	4	19	18
Vorwahlen der US-Demokraten	7	11	5	3	5	12	8	54	6	10	14	6	6	11
Hochwasser in den USA	8	>20	7	2	4	17	>20	43	2	8	17	7	5	5
Unwetter in Deutschland	9	>20	8	>20	8	7	6	41	6	6	2	3	11	14
Lage und Bundeswehrein-satz in Afghanistan	10	8	11	8	9	10	9	40	8	5	6	2	8	11
Führungsdiskussion/Krise in der SPD														
Juli														
Deutsche Bergsteiger in der Türkei entführt	1	2	1	1	2	4	2	122	16	22	19	14	20	30
Barack Obama zu Besuch in Berlin	2	14	13	5	1	1	5	91	6	7	14	20	23	21
Tour de France	3	1	3	>20	9	3	3	87	19	13	2	6	20	27
Streik bei der Lufthansa	4	3	2	8	3	6	7	86	15	15	11	9	19	16
Ex-Serbenführer Karadzic festgenommen	5	4	4	7	6	5	6	82	14	13	11	6	20	18
Vor den olympischen Spielen in China	6	13	>20	2	17	14	1	78	6	3	16	4	10	40
G8-Gipfeltreffen in Japan	7	6	5	10	15	7	4	72	11	12	7	4	17	21
Ingrid Betancourt befreit	8	8	8	15	11	2	9	63	8	9	5	5	21	15
Lage in Afghanistan/Steinmeier Besuch	9	5	14	18	>20	10	8	51	11	6	4	1	13	16
Energiedebatte/Atomenergie	10	11	17	9	8	8	19	45	7	6	7	6	13	7

(Fortsetzung nächste Seite)

③ Topthemen 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 (Fortsetzung)

	Rang							in Min.						
	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachrichten	Tages-the-men	heute-journal	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachrichten	Tages-the-men	heute-journal
August														
Kaukasus-Krieg	1	1	2	2	2	1	1	508	86	83	43	34	119	143
Olympia/Sport	2	2	1	1	1	2	2	442	47	100	96	49	51	99
Olympia/Umfeld	3	3	3	3	3	4	3	204	15	22	35	20	38	73
US-Wahlkampf	4	4	4	6	4	3	4	132	15	21	15	13	38	31
SPD/Linkspartei/Hessen	5	5	5	9	6	5	6	76	12	13	8	10	17	16
Flugzeugunglücke in Madrid und Kirgisistan	6	9	8	5	7	7	7	66	8	10	16	8	11	14
SPD-Ausschlussverfahren gegen Clement	7	8	6	11	8	6	5	64	8	11	7	6	14	17
Lage in Afghanistan/ getöteter Bundeswehrsoldat	8	6	7	10	10	8	11	51	10	10	7	5	9	9
Illegaler Datenhandel/ Datenschutz	9	7	12	7	9	10	13	44	9	5	9	6	7	8
Mordfall Michelle	10	>20	20	4	5	>20	>20	39	-	2	22	13	-	2
September														
Finanzkrise	1	1	1	2	1	1	1	387	62	60	27	39	81	118
Richtungsstreit/Führungswechsel in der SPD	2	2	2	3	3	2	2	218	25	32	20	17	53	71
Landtagswahl Bayern/ CSU-Absturz	3	3	3	4	4	4	3	158	20	26	17	13	41	41
Hurricane (Gustav/Hanna/Ike)	4	6	4	1	2	6	7	119	11	23	29	21	16	19
US-Wahlkampf	5	7	7	5	5	5	5	98	10	13	14	11	25	25
Kaukasus-Konflikt	6	4	6	>20	20	3	9	91	17	13	2	2	41	15
Paralympics 2008	7	5	5	6	>20	7	6	90	15	21	14	1	16	24
Deutsche Touristen in Ägypten entführt	8	16	8	10	6	8	8	61	5	11	8	8	11	17
Landtagswahl in Bayern (vorher)	9	>20	9	11	7	>20	4	53	-	10	6	5	5	27
Terrorverdacht in Deutschland	10	11	11	8	9	14	10	49	6	9	8	4	8	14
Oktober														
Finanzkrise	1	1	1	1	1	1	1	971	141	154	76	76	227	296
Machtwechsel in der CSU	2	2	2	3	3	2	2	160	27	26	11	11	49	36
US-Wahlkampf	3	7	4	2	2	3	4	120	6	16	21	22	28	27
Lage in Afghanistan/ Bundeswehreinsatz	4	3	3	4	6	4	3	105	16	18	10	6	20	35
Nobelpreise	5	4	8	5	12	5	6	54	10	8	9	3	10	14
Konjunkturana-reize/Autokrise	6	5	6	8	4	10	7	49	9	8	4	9	6	13
Einschränkungen im Fernverkehr der Bahn	7	6	13	7	7	7	15	39	8	5	7	5	9	5
Jörg Haider tödlich verunglückt	8	18	16	6	5	13	>20	33	4	5	9	7	5	4
Bildungsgipfel in Dresden	9	8	15	16	8	9	9	32	6	5	3	3	6	8
Telekom Datenskan-dal	10	11	5	9	20	>20	12	30	6	10	4	2	4	5

(Fortsetzung nächste Seite)

ge, in denen Georgien vorkam, standen im Zusammenhang mit dem Kaukasuskrieg. Zu den Ländern, deren Präsenz im Kontext internationaler Politik, vorwiegend bedingt durch Krisen und Konflikte, erschien, gehörten mit mehr als 80 Prozent der Beiträge auch Israel und Irak, mit 70 Prozent Pakistan. Ähnlich gilt dies für Afghanistan, dessen Präsenz in der Berichterstattung überwiegend auf internationale Politik, zum Teil auch auf deutsche

Politik im Zusammenhang mit Debatten über den Bundeswehreinsatz zurückzuführen war. Zu den Ländern, über die hauptsächlich im Zusammenhang mit internationaler Politik berichtet wurde, gehörten ferner Belgien (größtenteils wegen der EU-Rolle Brüssels), Russland, Ex-Jugoslawien, Indien, USA, Frankreich und Türkei. Die herausragende Rolle der USA erklärt sich aus der US-Präsidentenschaftswahl einschließlich der Vorwahlen, ferner aus der vergleichsweise häufigen Berichterstattung über Wirtschaftsthemen, Katastrophen und Human-Interest-Themen. Andere Länder, deren Nachrich-

③ **Topthemen 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1 (Fortsetzung)**

	Rang							in Min.						
	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachrichten	Tages-themen	heute-journal	Ge-samt	Tages-schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachrichten	Tages-themen	heute-journal
November														
US-Präsidentenwahl	1	2	1	1	1	1	1	355	27	41	64	46	80	97
Finanz- und Bankenkrise	2	1	2	2	2	2	2	220	31	38	21	21	49	60
Terror in Bombay	3	5	6	3	4	3	3	131	15	16	15	15	33	37
Ypsilanti scheitert in Hessen	4	3	3	9	6	4	4	126	18	24	8	9	33	34
Krise der Autobranche/ Staatshilfen für Opel	5	6	4	7	5	5	5	105	13	17	10	13	23	28
Konjunkturaussichten/ Steuersenkungen	6	4	5	6	10	9	7	84	16	16	12	4	12	23
Piraten vor somalischer Küste	7	15	7	4	3	8	11	66	6	10	13	15	12	9
Kongo-Konflikt	8	9	9	>20	>20	17	6	56	9	8	2	0	8	28
Proteste gegen die Regierung in Thailand	9	7	11	11	8	11	8	55	12	8	6	6	10	14
Proteste gegen Atommüll- Transport	10	8	13	17	7	10	9	54	10	8	4	7	12	13
Dezember														
Konjunkturpolitik	1	1	1	2	2	1	1	225	42	37	34	28	40	46
Nahostkonflikt/Israelische Militäraktion im Gazastreifen	2	2	2	3	3	2	2	148	33	30	14	13	26	33
Weihnachten	3	7	3	1	1	11	>20	123	11	18	56	28	10	0
Krawalle in Griechenland	4	5	4	5	4	4	8	82	12	18	12	11	18	12
Krise der Autoindustrie	5	3	7	7	5	3	5	81	15	10	6	10	20	19
Internat. Militäreinsätze gegen Piraten	6	8	6	4	7	13	4	71	10	10	13	8	9	20
Mordanschlag auf Polizeidirektor von Passau	7	6	10	10	6	7	3	69	11	8	5	10	14	21
Klimaschutz/Klimapolitik	8	4	5	12	>20	5	12	59	15	11	4	2	17	10
Wirtschaftskrise	9	10	16	16	8	>20	6	45	8	5	4	6	3	19
Krise in Thailand	10	14	11	18	14	6	15	43	4	7	4	4	16	8

Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

tenpräsenz nicht auf politischen Ursachen beruhte, verdankten ihren Rangplatz in der Topthemenliste außergewöhnlichen Ereignissen in den Kategorien Katastrophen, Kriminalität und Sport. So gelangte Myanmar (Birma) hauptsächlich aufgrund von Naturkatastrophen in die Nachrichten und Somalia durch die Piraterie. Chinas Präsenz in den deutschen Nachrichten stand zu etwa einem guten Drittel im Zusammenhang mit internationaler Politik, ein weiteres Drittel ging auf die olympischen Spiele zurück. Die Schweiz und Österreich als Gastgeberländer der Fußball-Europameisterschaft und Spanien als Gewinner der EM verdankten ihre hohe Präsenz vorwiegend dem Sport.

Afrika, Mittel- und Südamerika sowie Ozeanien am wenigsten beachtet

Länder, die weder durch internationale Beziehungen in Politik und Wirtschaft sowie bedeutsame Konflikte und Kriege Nachrichtenwert erlangen und weder von großen Sportereignissen profitieren oder durch Katastrophen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, finden nur geringe Beachtung in den Nachrichten. Die geringste Anzahl an Nennungen entfiel im Jahr 2008 wieder auf Länder in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie Ozeanien.

Deutsche Politiker in den Nachrichten

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 12 189 Politikerpräsentationen in den Nachrichtensendungen ermittelt (2007: 11 586). Bei diesen Auftritten wurden die Politiker entweder nur genannt, in Bild/Film gezeigt oder sie kamen mit O-Ton selbst zu Wort. Die Präsenz der Politiker in den Nachrichten steht in engem Zusammenhang mit der Ausübung politischer Amtsinhaberschaft und der Beteiligung an Wahlen, Konflikten und Affären, die von öffentlichem Interesse sind. Den Spitzenplatz in der Top-20-Rangliste hatte Angela Merkel als Bundeskanzlerin mit 1 449 Auftritten (2007: 1 445 Auftritte) (vgl. Abbildung 9). Erst mit weitem Abstand folgten Frank-Walter Steinmeier (591), Kurt Beck (558) und Peer Steinbrück (460). Nach diesen Spitzenpolitikern auf Bundesebene folgten Andrea Ypsilanti (374), Roland Koch (331), Horst Seehofer (289) und Erwin Huber (263), die ihre hohen Rangpositionen als Landespolitiker den Wahlkämpfen und innerparteilichen Machtkonflikten verdankten. Sämtliche

Präsenz von Politikern in engem Zusammenhang mit politischen Ämtern

④ Länderberichterstattung nach Themenbereichen 2008

Anzahl der Beiträge

	Politik BRD	Politik international	Wirtschaft/Verkehr	Gesellschaft/Justiz	Wissenschaft/Kultur/Natur	Unfall/Katastrophen	Kriminalität	Human Interest/Buntes	Sport	Wetter	Sonstiges	Gesamt
USA	14	1 183	271	83	181	366	69	208	53	-	-	2 428
China	14	354	50	75	18	177	9	24	328	-	-	1 049
Frankreich	10	463	37	41	56	90	72	75	173	-	-	1 017
Afghanistan	204	392	-	25	-	7	23	3	-	-	-	654
Israel	5	545	1	40	16	6	12	15	-	-	-	640
Russland	12	411	13	19	57	21	12	11	39	-	-	595
Großbritannien	11	153	46	40	43	72	29	131	69	-	-	594
Belgien	8	489	13	15	-	22	3	3	29	-	-	582
Österreich	2	66	48	11	8	66	80	79	217	3	-	580
Georgien	18	484	-	11	-	1	-	-	-	-	-	514
Italien	-	166	13	72	80	25	35	36	57	-	-	484
Schweiz	-	90	18	6	33	13	16	18	204	-	-	398
Türkei	2	160	3	50	2	31	77	21	31	-	-	377
Spanien	-	48	23	33	27	73	8	24	134	-	3	373
Irak	11	270	4	23	2	-	-	21	-	-	-	331
Ex-Jugoslawien	-	218	1	62	-	26	-	15	-	-	-	322
Pakistan	8	181	-	9	-	56	1	5	-	-	-	260
Myanmar	-	60	-	9	-	175	-	-	-	-	-	244
Indien	2	137	14	32	3	35	1	12	-	-	-	236
Somalia	23	84	-	-	-	-	129	-	-	-	-	236
Deutschland	4 981	834	3 241	1 998	692	710	999	1 285	1 349	2 161	261	18 511
Gesamt	5 425	10 235	4 101	3 104	1 636	2 438	1 891	2 222	3 148	2 164	264	36 628

Untersuchungszeitraum: 1.1.-31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

nachfolgenden Politiker lagen mit ihrer Auftrittshäufigkeit unter dem Wert von 250. Das Spektrum der politischen Ämter reichte vom Bundespräsidenten und der Bundeskanzlerin, den Ministern und Parteivorsitzenden sowie den Spitzenpolitikern einiger Bundesländer bis zum Fraktionsvorsitzenden und Generalsekretär.

Betrachtet man die Politikerauftritte im Zusammenhang mit Themenkategorien, zeigt sich, wie weit sich die Präsenz deutscher Politiker über die Politik hinaus auch auf andere Handlungsbereiche verteilt. Dabei wird vor allem die Aktionsbreite der Bundeskanzlerin sichtbar. So erklärt sich Merkels Präsenz nur zur Hälfte aus Ereignissen und Themen deutscher Politik (749 Auftritte), während die andere Hälfte über alle anderen Themenkategorien streut (vgl. Tabelle 5). Mit 437 Auftritten dominierte Merkel auch die internationale Politik, in dem der Vizekanzler und Außenminister Frank-Walter Steinmeier nur auf 196 Auftritte kam. Auch in dem im Jahr 2008 herausragenden Themenbereich Wirtschaft – und zwar außerhalb deutscher Ressortpolitik – übertraf die Bundeskanzlerin mit 132 Auftritten die Präsenz aller anderen Politiker.

Parteizugehörigkeit

Vergleicht man die Präsenz deutscher Politiker nach Parteizugehörigkeit, ergibt sich für das Jahr 2008 in allen Nachrichtensendungen ein Vorsprung der SPD vor der CDU (vgl. Tabelle 6 und Abbildung 10). Von allen Politikerauftritten entfielen auf die SPD 40 Prozent und auf die CDU 33 Prozent. Im Vorjahr führte die CDU mit 38 Prozent vor der SPD mit 36 Prozent der Auftritte. Dieser Wechsel in der Rangfolge der beiden großen Parteien ist in erster Linie auf die innerparteilichen Konflikte in der SPD im Zusammenhang mit der Hessenwahl und dem Verhältnis zur Linkspartei sowie dem Führungswechsel von Kurt Beck zu Franz Münterfering zurückzuführen. Auch die CSU (12%; 2007: 13%) profitierte in ihrer Parteipräsenz von der Landtagswahl und dem Führungswechsel von Beckstein/Huber zu Seehofer, sie übertraf damit aber nicht die Präsenzrate des Vorjahres, die insbesondere von den Konflikten um die Stoiber-Nachfolge und die Verabschiedung Edmund Stoibers geprägt war. Die kleineren Parteien FDP (4%), Grüne (6%) und Die Linke (4%), die auf Bundesebene die Oppositionsrolle innehaben, traten deutlich seltener auf. Die NPD blieb im Jahr 2008 in den Nachrichten nahezu unsichtbar.

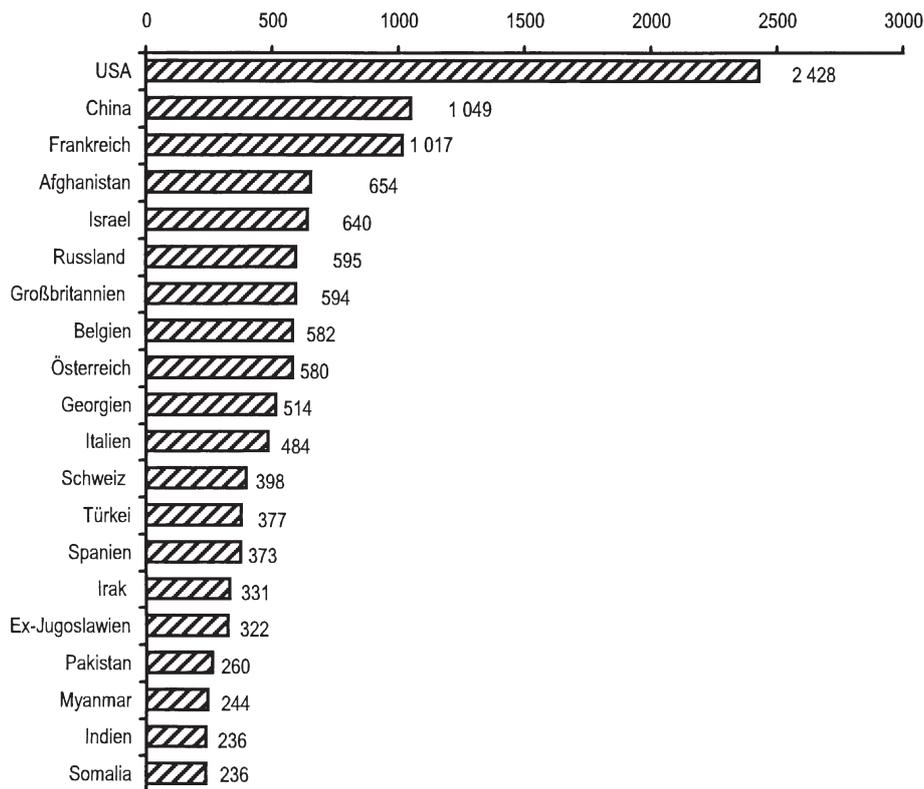
Innerparteiliche Konflikte verschafften SPD viele Politikerauftritte

Im Jahresverlauf wird deutlich, dass der Abstand zwischen den Parteien in einigen Monaten starke Schwankungen aufwies. Bei den großen Parteien

– ebenso wie der CSU

Abb. 8 Top-20-Länder der Auslandsberichterstattung 2008

Anzahl der Beiträge



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20.00 Uhr; heute 19.00 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

lag die CDU mit ihrer Präsenz nur im Januar nennenswert vor der SPD, während es im weiteren Jahresverlauf entweder Gleichstand gab oder die CDU von der SPD verdrängt wurde, so geschehen im März und im August, September und November. Dabei spielten die bereits mehrfach erwähnten innerparteilichen Konflikte und Krisen in der SPD, denen ein negativer Themenwert zukommt, eine Rolle. Unter den kleineren Parteien ließ sich ein starker Präsenzeffekt bei der CSU im September mit Steigerung im Oktober beobachten. Der innerparteiliche Konflikt und Machtwechsel in der Parteiführung im Oktober hatte offenbar einen noch höheren Nachrichtenwert als die Landtagswahl im September.

Fazit

Der InfoMonitor 2008 für die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichtensendungen deutscher Fernsehprogramme kommt anhand der Vergleiche des Angebotsumfangs, der Themenstrukturen insgesamt wie im Jahresverlauf unter dem Einfluss bedeutsamer Ereignisse, der Tophemen, der Länderpräsenz sowie der Präsenz deutscher Politiker und Parteien abschließend zu folgenden Befunden:

1. Die Gesamtangebotsituation bleibt bei ARD, ZDF und RTL im Rahmen „normaler“ ereignisbedingter Schwankungen stabil. Für diese drei Sender sind auch keine nennenswerten Veränderungen in den inhaltlich-thematischen Konzepten der Themenpräferenz und Themengewichtung festzustellen. Soweit es zu Verschiebungen von der Politikberichterstattung zur Wirtschaftsberichterstattung kam, ist hierin kein Anzeichen für eine systematische Reduzierung im Politikbereich zu sehen, sondern es wirkt sich die verstärkte Thematisierung der politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich hochrelevanten Finanzkrise aus, die in den Nachrichtensendungen 2008 eine dominierende Rolle spielte.

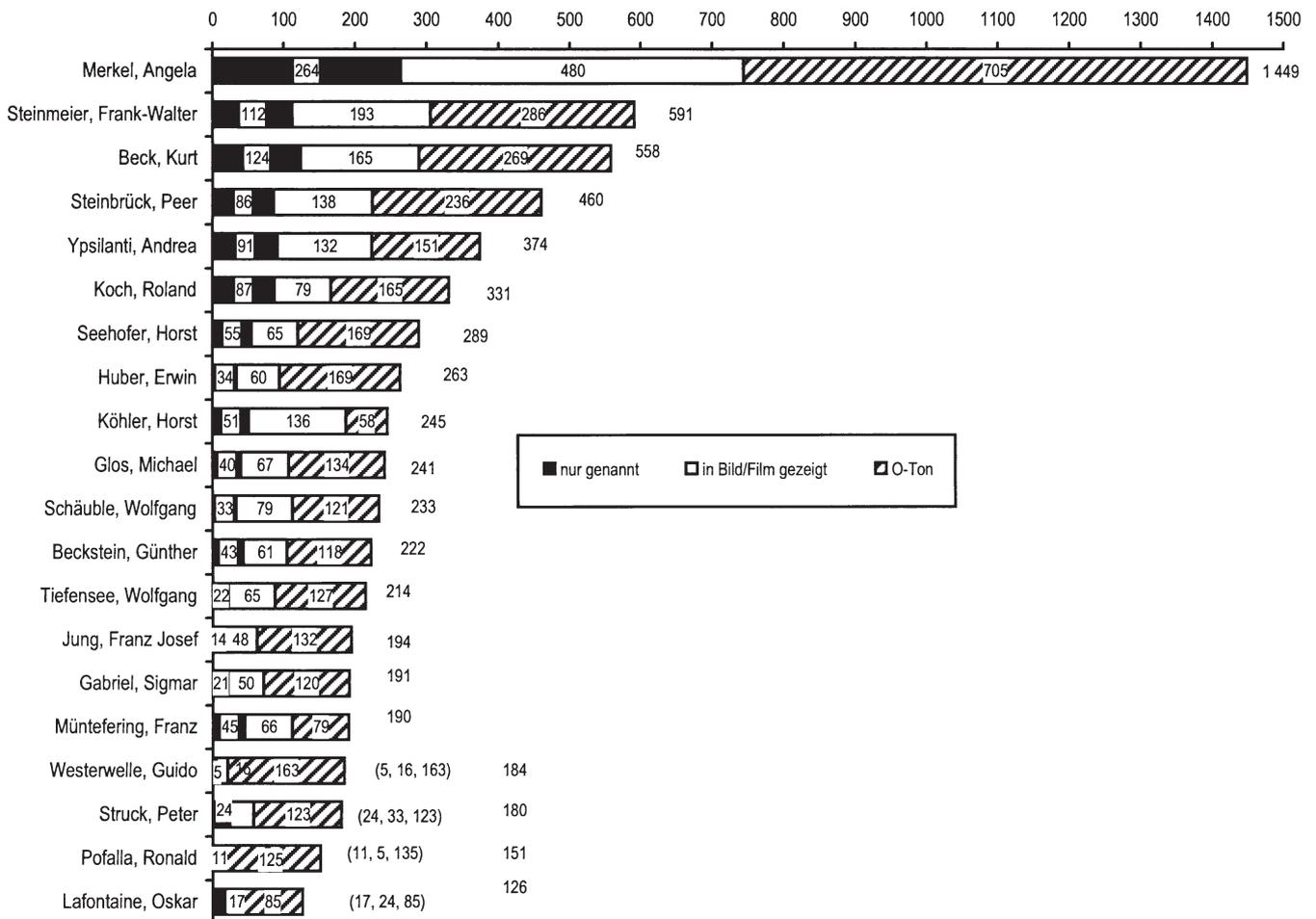
2. Im Hinblick auf die „Sat.1 Nachrichten“ ist festzuhalten, dass sich nach der Verlegung der Hauptnachrichten an Wochentagen von 18.30 Uhr auf 20.00 Uhr und der Kürzung der Sendungslänge das Nachrichtenangebot im Umfang weiter verringerte. Da die Sendezeit überwiegend im Themenbereich Human Interest/Alltag/Buntes gekürzt wurde, stieg zwar der Prozentanteil der Politikberichterstattung, deren effektive Sendezeit blieb jedoch unverändert. Seit März 2008 unterscheiden sich die „Sat.1 Nach-

Gesamtangebotsstruktur der deutschen Fernsehnachrichten sehr stabil

„Sat.1 Nachrichten“ verkürzt und mit weniger bunten Themen

Abb. 9 Top-20-Präsenz deutscher Politiker in Nachrichtensendungen nach Präsentationsart 2008

Häufigkeit der Auftritte



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

richten“, wie im Jahresverlauf erkennbar wurde, deutlicher von „RTL aktuell“ und rücken mit ihrem Themenprofil näher an die öffentlich-rechtlichen Hauptnachrichten heran. Abgesehen von diesem Struktureffekt ist keine nennenswerte Veränderung in den unterschiedlichen Strategien öffentlich-rechtlicher und privater Nachrichtensendungen festzustellen.

Ö.-r. Nachrichten vor allem an politischen Themen orientiert

So gilt der über mehrere Jahre beobachtbare Befund im Wesentlichen auch für das Jahr 2008: Öffentlich-rechtliche Nachrichten berichten ausgiebiger über deutsche und internationale Politik sowie politiknahe Bereiche und weniger über nichtpolitische Themen. Die privaten Nachrichtensendungen berichten weniger ausgiebig und damit auch weniger vielfältig über politische Themen und räumen stattdessen den nichtpolitischen Themen, insbesondere solchen mit alltagsnahem und boulevardnahem Charakter, mehr Sendezeit ein.

Anmerkungen:

- 1) Vgl. hierzu die monatlichen Veröffentlichungen im Onlineportal www.politik-digital.de/Infomonitor.
- 2) Die täglich erreichte Zuschauerzahl ab 3 Jahren betragen bei der „Tagesschau“ im Ersten 5,20 Millionen (19,0% Marktanteil), bei „heute“ im ZDF 3,73 Millionen (16,9%), bei „RTL aktuell“ 3,74 Millionen (18,2%), bei „Sat.1 Nachrichten“ 1,54 Millionen (6,4%), bei den „Tagesthemen“ 2,26 Millionen (10,5%) und beim „heute-journal“ 3,33 Millionen (12,0%). Quelle: ZDF-Medienforschung, Februar 2009.
- 3) Vgl. hierzu Krüger, Udo Michael: InfoMonitor 2007. Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und SAT.1. In: Media Perspektiven 2/2008, S. 58-83.
- 4) Die Topthemen werden durch Gruppierung der Einzelthemen ermittelt. Ausgeschlossen werden Börse, Sportblock und Wetterbericht als täglich erscheinende Rubrik.
- 5) Die Themenkategorien sind wie folgt:
 1. Politik: Aktivitäten und Verlautbarungen im Handlungsbereich von politischen Institutionen wie Parlament, Regierung, Opposition, Parteien sowie von außerparlamentarischen Gruppierungen mit politischen Zielen.
 2. Wirtschaft: Aktivitäten und Verlautbarungen im Handlungsbereich von Unternehmen, Banken, Börsen etc.
 3. Gesellschaft/Justiz: Aktivitäten und Verlautbarungen im Handlungsbereich von nichtstaatlichen Institutionen und organisierten Interessengruppen sowie im Handlungsbereich der Justiz, soweit Grundrechte der Allgemeinheit oder von Teilen der Bevölkerung betroffen sind.
 4. Wissenschaft/Kultur/Natur: Aktivitäten und Verlautbarungen im Handlungsbereich von Wissenschaft, Forschung und Kultur, Religion; Berichte über Innovationen, kulturelle und kirchliche Ereignisse, Preisverleihungen etc.

(Fortsetzung der Anmerkungen auf S. 94)

⑤ Top 20-Politiker nach Themenbereichen 2008

Anzahl der Auftritte

	Politik BRD	Politik inter- national	Wirt- schaft	Gesell- schaft/ Justiz	Wissen- schaft/ Kultur/ Natur	Unfall/ Katas- trophe	Krimi- nalität	Human Interest/ Alltag/ Buntes	Sport	Sonstiges	Gesamt
Merkel, Angela	749	437	132	21	26	6	21	24	32	1	1 449
Steinmeier, Frank-Walter	331	196	14	5	3	7	31	1	3	-	591
Beck, Kurt	506	2	14	9	8	10	6	3	-	-	558
Steinbrück, Peer	299	45	94	12	-	-	9	1	-	-	460
Ypsilanti, Andrea	367	2	2	1	-	-	-	2	-	-	374
Koch, Roland	296	14	12	8	-	-	1	-	-	-	331
Seehofer, Horst	222	13	36	12	-	-	4	1	1	-	289
Huber, Erwin	225	3	32	3	-	-	-	-	-	-	263
Köhler, Horst	160	15	18	23	11	-	1	7	10	-	245
Glos, Michael	128	12	96	2	-	-	1	2	-	-	241
Schäuble, Wolfgang	133	21	29	36	4	6	1	-	3	-	233
Beckstein, Günther	180	-	22	10	1	-	1	7	1	-	222
Tiefensee, Wolfgang	131	6	58	15	1	1	-	2	-	-	214
Jung, Franz Josef	128	50	-	12	-	1	1	2	-	-	194
Gabriel, Sigmar	117	38	17	1	10	1	-	7	-	-	191
Müntefering, Franz	177	2	7	1	-	-	-	2	1	-	190
Westerwelle, Guido	160	11	4	5	2	-	2	-	-	-	184
Struck, Peter	162	6	7	2	-	-	2	-	1	-	180
Pofalla, Ronald	138	1	6	-	-	-	5	-	1	-	151
Lafontaine, Oskar	119	2	2	2	-	-	-	1	-	-	126
Gesamt (alle Politiker)	9 069	1 158	973	477	108	58	151	132	62	1	12 189

Untersuchungszeitraum: 1. 1.-31. 12. 2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

⑥ Parteizugehörigkeit der Politiker 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1

Anzahl der Auftritte

	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachrichten	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Anzahl							
CDU	855	688	570	516	707	720	4 056
CSU	278	244	173	164	292	293	1 444
FDP	187	110	24	41	89	94	545
B90/Grüne	222	155	57	53	116	125	728
SPD	943	826	628	613	923	964	4 897
Die Linke	137	99	23	27	75	89	450
NPD	1	1		1	3	4	10
Sonstige/parteilos	10	9	6	8	8	18	59
Gesamt	2 633	2 132	1 481	1 423	2 213	2 307	12 189
in %							
CDU	32	32	38	36	32	31	33
CSU	11	11	12	12	13	13	12
FDP	7	5	2	3	4	4	4
B90/Grüne	8	7	4	4	5	5	6
SPD	36	39	42	43	42	42	40
Die Linke	5	5	2	2	3	4	4
NPD	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige/parteilos	0	0	0	1	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

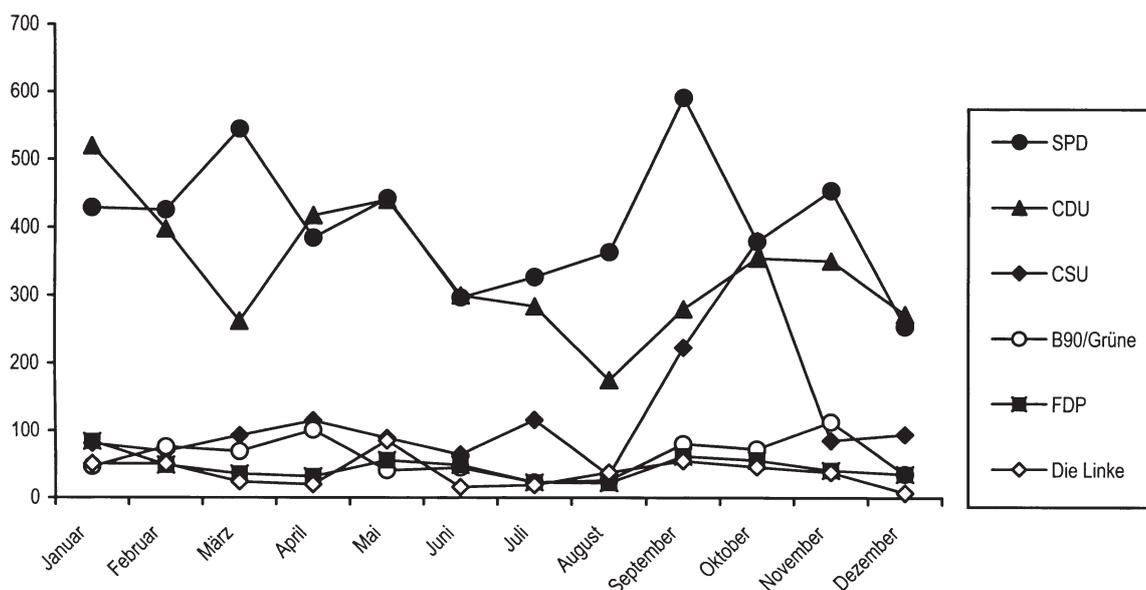
Untersuchungszeitraum: 1. 1.-31. 12. 2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

Abb. 10 Parteienpräsenz 2008 in den wichtigsten Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1

Anzahl der Auftritte



Untersuchungszeitraum: 1.1. bis 31.12.2008.

Untersuchte Sendungen: Tagesschau 20 Uhr; heute 19 Uhr; RTL aktuell; Sat.1 Nachrichten; Tagesthemen; heute-journal.

Quelle: IFEM, Köln.

- 5. Unfall/Katastrophe: Ereignisse mit Schadensfolgen von Verkehrsunfällen bis zur Naturkatastrophe.
- 6. Kriminalität: Ereignisse im Bereich kriminellen Handelns von Einzelnen und organisierten Gruppen außerhalb politischer Ziele, ebenso polizeiliche Ermittlungen und Verurteilungen.
- 7. Human Interest/Alltag/Buntes: Ereignisse im Handlungsbereich von Prominenz, Showbiz, Königshäusern; ferner Einzelschicksale, Skurrilitäten sowie Berichte aus dem Alltagsleben einschließlich diverser Servicethemen.
- 8. Sport: Ereignisse im Handlungsbereich Sport, Berichte über Sportveranstaltungen und deren Ergebnisse.
- 9. Wetter: Wettervorhersage.
- 10. Sonstiges: Themenüberblick, An- und Abmoderation der Sendung, Gewinnzahlen, Spendenaufruf, Programmhinweise etc.

- 6) Vgl. hierzu die exemplarischen Ergebnisse des Nachrichtenvergleichs an einem Stichtag (18. Oktober 2007). „Piercing statt Plenarsaal. Worum ‚Tagesschau‘ & Co. berichten und was sie weglassen: Nachrichten im Focus-Test“. In: Focus 6/2008, S. 110–113. Vgl. auch die Befunde einer Nachrichten-Langzeitstudie der Landesanstalt für Medien NRW (LFM), durchgeführt von Georg Ruhrmann, Michaela Maier und Karin Stengel, zusammengefasst in: epd medien, Nr. 7, 28.1.2009, S. 18 (als PDF-Datei abrufbar unter www.lfm-nrw.de/downloads/nachrichtenanalyse_1992-2007.pdf).
- 7) Die Mehrfachcodierung der Themen findet hier nur erstrangig Berücksichtigung. Die Sachgebiete kennzeichnen die Schwerpunkte der Inhalte.

